Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie

2024/2109(INI)

5.12.2024

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 359

Entwurf eines Berichts
Christian Ehler
(PE765.325v02-00)

Bewertung der Umsetzung des Programms Horizont Europa im Hinblick auf seine Zwischenbewertung und Empfehlungen für das Zehnte Forschungsrahmenprogramm
(2024/2109(INI))

Änderungsantrag 1
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Artikel ***101 bis 109 und Artikel 173*** des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,	– unter Hinweis auf die Artikel ***179 bis 190*** des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ***(AEUV)***,

Or. en

Änderungsantrag 2
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/1735 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Schaffung eines Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung des europäischen Ökosystems der Fertigung von Netto-Null-Technologien und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724[1a],
	[1a] ABl. L 2024/1735 vom 28.6.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1735/oj?locale=de

Or. en

Änderungsantrag 3
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/795 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Februar 2024 zur Einrichtung der Plattform „Strategische Technologien für Europa“ (STEP) und zur Änderung der Richtlinie 2003/87/EG sowie der Verordnungen (EU) 2021/1058, (EU) 2021/1056, (EU) 2021/1057, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) 2021/1060, (EU) 2021/523, (EU) 2021/695, (EU) 2021/697 und (EU) 2021/241[1a],
	[1a] ABl. L 2024/795 vom 29.2.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/795/oj?locale=de

Or. en

Änderungsantrag 4
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das ergänzende Finanzierungsprogramm zu Horizont Europa für Forschung und Innovation im Nuklearbereich „Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung (2021-2025)“,

Or. en

Änderungsantrag 5
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission mit dem Titel „Horizon Europe and SMEs“ (Horizont Europa und KMU) vom Juli 2024,

Or. en

Änderungsantrag 6
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 22. Oktober 2024 über die Umsetzung des Europäischen Forschungsraums (EFR) (COM(2024)0490),

Or. en

Änderungsantrag 7
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die 2024 veröffentlichten Partnerschaftsbewertungsberichte über acht der neun Wissens- und Innovationsgemeinschaften, nämlich EIT Urban Mobility, EIT Climate-KIC, EIT Food, EIT InnoEnergy, EIT Health, EIT-KIC Manufacturing, EIT-KIC Raw materials und EIT-KIC Digital,

Or. en

Änderungsantrag 8
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht der CERIS-Expertengruppe vom November 2024 mit dem Titel „Building resilience in the civil security domain based on research and technology“ (Aufbau von Resilienz im Bereich der zivilen Sicherheit auf der Grundlage von Forschung und Technologie),

Or. en

Änderungsantrag 9
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sonderbericht des Europäischen Rechnungshofs vom September 2022 mit dem Titel „Klimaschutz im EU-Haushalt 2014-2020: weniger Ausgaben als gemeldet“,

Or. en

Änderungsantrag 10
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Horizont Europa das größte zentral verwaltete Finanzierungsprogramm der EU und das weltweit größte öffentlich finanzierte Programm für Forschung und Entwicklung (FuE) ist;	A. in der Erwägung, dass Horizont Europa das größte zentral verwaltete Finanzierungsprogramm der EU und das weltweit größte öffentlich finanzierte Programm für Forschung und Entwicklung (FuE) ist; ***in der Erwägung, dass das Europäische Parlament ursprünglich einen Haushalt von 120 Mrd. EUR anstelle der nach der MFR-Überprüfung verbliebenen 93,4 Mrd. EUR vorgeschlagen hat;***

Or. en

Änderungsantrag 11
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Horizont	A. in der Erwägung, dass Horizont

Europa das größte zentral verwaltete Finanzierungsprogramm der EU und das weltweit größte öffentlich finanzierte Programm für Forschung und Entwicklung (FuE) ist;	Europa das größte zentral verwaltete Finanzierungsprogramm der EU und das weltweit größte öffentlich finanzierte Programm für Forschung und Entwicklung (FuE) ist***, durch das Europa in die Lage versetzt werden kann, auf internationaler Ebene eine führende Position in diesem Bereich einzunehmen***;

Or. ro

Änderungsantrag 12
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Investitionen in Forschung und Entwicklung für die ***Wettbewerbsfähigkeit der EU*** von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass im Bericht über die Zukunft der Wettbewerbsfähigkeit Europas (Draghi-Bericht) und im Bericht der Sachverständigengruppe der Kommission zur Zwischenbewertung von Horizont Europa (Heitor-Bericht) empfohlen wurde, für das Zehnte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FRP10) 200 Mrd. EUR bzw. 220 Mrd. EUR bereitzustellen;	B. in der Erwägung, dass Investitionen in Forschung und Entwicklung für die ***Bewältigung wichtiger globaler Herausforderungen, für die ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit und für Klimaänderungen sowie zur Verbesserung des Lebens der Menschen durch eine bessere Beschäftigung, Zugang zu Gesundheit und Bildung sowie soziale Inklusion*** von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass im Bericht über die Zukunft der Wettbewerbsfähigkeit Europas (Draghi-Bericht) und im Bericht der Sachverständigengruppe der Kommission zur Zwischenbewertung von Horizont Europa (Heitor-Bericht) empfohlen wurde, für das Zehnte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FRP10) 200 Mrd. EUR bzw. 220 Mrd. EUR bereitzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 13
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena

Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Investitionen in Forschung und Entwicklung für die Wettbewerbsfähigkeit der EU von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass im Bericht über die Zukunft der Wettbewerbsfähigkeit Europas (Draghi-Bericht) und im Bericht der Sachverständigengruppe der Kommission zur Zwischenbewertung von Horizont Europa (Heitor-Bericht) empfohlen wurde, für das Zehnte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FRP10) 200 Mrd. EUR bzw. 220 Mrd. EUR bereitzustellen;	B. in der Erwägung, dass Investitionen in Forschung und Entwicklung für ***den gesellschaftlichen Fortschritt, die Innovation und*** die Wettbewerbsfähigkeit der EU von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass im Bericht über die Zukunft der Wettbewerbsfähigkeit Europas (Draghi-Bericht) und im Bericht der Sachverständigengruppe der Kommission zur Zwischenbewertung von Horizont Europa (Heitor-Bericht) empfohlen wurde, für das Zehnte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FRP10) 200 Mrd. EUR bzw. 220 Mrd. EUR bereitzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 14
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass KMU in der EU-27 das Rückgrat der Wirtschaft bilden und 98,9 % der Unternehmen in der gewerblichen Wirtschaft (ohne Finanzsektor) der EU ausmachen; in der Erwägung, dass die Mittel, die KMU im Rahmen des Programms „Horizont Europa“ 2021-2027 in den ersten drei Jahren zugewiesen wurden, laut dem Bericht der Kommission vom Juli 2024 mit dem Titel „Horizon Europe and SMEs“ (Horizont Europa und KMU)

rund 20 % des Gesamthaushalts ausmachen; in der Erwägung, dass der Europäische Innovationsrat (EIC) das gesetzte Ziel erreicht hat, 70 % der Mittel für KMU bereitzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 15
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht die Schaffung einer „fünften Freiheit“ vorgeschlagen wird, um Forschung, Innovation und Bildung als neue Dimension des Binnenmarkts aufzunehmen, da die vier ursprünglichen Freiheiten im Wesentlichen auf theoretischen Grundsätzen des 20. Jahrhunderts beruhen;

Or. en

Änderungsantrag 16
András Gyürk, András László, Auke Zijlstra, Paolo Borchia, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Barbara Bonte, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Beteiligung aller Hochschulen und Unternehmen der EU sowie ihre Möglichkeit, Finanzmittel im Rahmen von Horizont Europa zu beantragen, von grundlegender Bedeutung sind, um die

Innovationslücke zu schließen und das Potenzial Europas zu maximieren, wo auch immer es herkommt;

Or. en

Änderungsantrag 17
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass das Rahmenprogramm auf europäischen Werten, wissenschaftlicher Unabhängigkeit, Freiheit und Exzellenz sowie auf hohen europäischen ethischen Standards und dem Bestreben, die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu verbessern und gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen, beruhen muss;

Or. en

Änderungsantrag 18
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Ergebnisse der Draghi- und Heitor-Berichte auf die zunehmende Konkurrenz durch andere globale Akteure wie die USA oder China hinweisen;

Or. en

Änderungsantrag 19
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die Wertschöpfungskette, die von der Forschung bis hin zu innovativen Produkten reicht, die das Leben der Bürgerinnen und Bürger in der EU verbessern, im Vergleich zu unseren globalen Wettbewerbern weniger wirksam ist, wenn es darum geht, gute Forschung in erfolgreiche Unternehmen umzusetzen, die den europäischen Bürgerinnen und Bürgern Arbeitsplätze sowie neue Produkte und Dienstleistungen bieten;

Or. en

Änderungsantrag 20
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die Schaffung eines günstigen Umfelds für junge Forschende zum Halten und Gewinnen von Talenten in der Europäischen Union für die Zukunft der Wettbewerbsfähigkeit von großer Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 21
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass die Finanzierung von FuE für die Entwicklung von Netto-Null-Technologien von entscheidender Bedeutung ist; in der Erwägung, dass insbesondere die Kernenergie einen wichtigen Bestandteil des künftigen Energiemixes darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 22
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulius Saudargas

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass sich Kommissarin Sachariewa verpflichtet hat, für ein unabhängiges und vereinfachtes Rahmenprogramm mit Unterstützung für einen aufgestockten Haushalt und eine stärker von Experten geleitete Governance zu kämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 23

Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Erwägung B d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bd. in der Erwägung, dass das Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung 2021-2025, das ergänzende Finanzierungsprogramm zu Horizont Europa für Forschung und Innovation im Nuklearbereich, mit Mitteln in Höhe von 1,38 Mrd. EUR ausgestattet ist, um das neue Programm für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2025 mit direkten und indirekten Maßnahmen und unter Verwendung derselben Instrumente und Vorschriften für die Beteiligung wie im Rahmen von Horizont Europa durchzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 24
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bemerkungen zur Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)stellt fest, dass die den KMU im Rahmen des Programms „Horizont Europa“ 2021-2027 in den ersten drei Jahren zugewiesenen Mittel bei rund 20 % des Gesamthaushalts liegen; stellt fest, dass trotz der Zuweisung dieses Anteils der Mittel aus Horizont Europa an KMU und obwohl der EIC sein Ziel für die Mittelzuweisung an diese

Unternehmen erreicht hat, die Gesamtbeteiligung der Kategorie im Vergleich zu Horizont 2020 und allgemein im Vergleich zur Zahl der potenziell interessierten und förderfähigen KMU nach wie vor geringer ist; betont daher, dass noch ungenutztes Potenzial besteht und administrative Hindernisse überwunden werden müssen, um für eine stärkere Beteiligung eines breiteren Spektrums an Teilnehmenden zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 25
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer -1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1. weist erneut darauf hin, dass wir uns an einem entscheidenden Moment für Forschung und Innovation befinden, und dass Präsidentin Ursula von der Leyen bei der Vorstellung ihres Programms im Europäischen Parlament im Juli 2024 für ihre zweite Amtszeit als Präsidentin der Kommission erklärte, dass Europa Forschung und Innovation in den Mittelpunkt unserer Wirtschaft stellen müsse;

Or. en

Änderungsantrag 26
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer -1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1 a. stellt fest, dass Forschung und Innovation in den Draghi-, Letta- und Heitor-Berichten für das Erreichen einer stärkeren Wettbewerbsfähigkeit Europas an eine zentrale Stelle gesetzt wird und betont wird, dass dringend gehandelt werden muss, um nicht zurückzufallen; stellt fest, dass daher ein starkes Engagement erforderlich ist, um ein künftiges Rahmenprogramm zu entwickeln, das einen entscheidenden Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit Europas und zum Wohl des europäischen Projekts insgesamt leistet;

Or. en

Änderungsantrag 27
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden;	1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert jedoch ***nicht nur***, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, ***sondern auch die kontinuierlichen Mittelkürzungen,*** wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden; ***stellt fest, dass die nationalen***

Ausgaben für Forschung nicht mit Bezug auf die EU-Finanzierung für Forschung gekürzt werden sollten; betont, dass eine gemeinsame Anstrengung der europäischen und nationalen Finanzierung für Forschung und Innovation erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 28
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden;	1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden; ***betont, dass es notwendig ist, zusätzliche Finanzierungsquellen aufzuzeigen, um den Wettbewerb mit anderen globalen Akteuren und die sich dadurch ergebenden Herausforderungen zu bewältigen, und eindeutigere Ziele festzulegen;***

Or. ro

Änderungsantrag 29
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ***weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen;*** begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden;	1. begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 30
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert	1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat, bedauert

jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden;	jedoch, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden; ***hebt hervor, dass privaten Investitionen in Forschung und Innovation eine wichtige Funktion zukommt, um ein Gleichgewicht in Bezug auf die öffentliche Finanzierung zu schaffen;***
	Or. en

Änderungsantrag 31
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; ***würdigt, dass sich Horizont Europa in Krisen wie COVID-19 und bei geopolitischen Herausforderungen als reaktionsfähig erwiesen hat,*** bedauert ***jedoch***, dass nicht genügend zusätzliche Mittel vorhanden sind, wodurch die ***ursprünglichen Prioritäten beeinträchtigt werden***;	1. weist erneut darauf hin, dass die Berichte Draghi und Heitor einen Weckruf für die EU darstellen, sich dem globalen Wettbewerb und dem beachtlichen Aufstieg Chinas im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren zu stellen; begrüßt die höhere Erfolgsquote von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020; bedauert, dass nicht genügend zusätzliche Mittel ***für die Forschung in kritischen Sektoren*** vorhanden sind, wodurch ***sich*** die ***technologische Abhängigkeit der Union von China und den USA verschärft***;
	Or. fr

Änderungsantrag 32
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden;	2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde***, wobei diese Bürokratie weiterhin die Hauptursache für die geringe Inanspruchnahme von Forschungsmitteln darstellt, insbesondere in den Ländern im Osten Europas***; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden***, und dass europäische Forschende Europa zugleich für Länder verlassen, die der Forschung angemessene Mittel zuweisen***;

Or. ro

Änderungsantrag 33
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie	2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie

wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden;

wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden; ***ist der Ansicht, dass das nächste FRP10 auf im Rahmen von Horizont Europa bereits gut etablierten Instrumenten beruhen sollte, die sich als funktional erwiesen haben, und sie darüber hinaus im nächsten FRP10 stabilisiert werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 34
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der	2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden***, insbesondere von Forschenden aus Forschungseinrichtungen mit kleineren Budgets und KMU***; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden

Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden;	Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 35
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden;	2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde***, insbesondere für die Finanzberichterstattung***; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die hohen Kosten der strategischen Planung (aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 36
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die ***hohen Kosten der strategischen*** Planung ***(aufgrund der zunehmenden Komplexität, des erhöhten Zeitaufwands und der investierten Ressourcen sowie der Verlangsamung der Umsetzung des Rahmenprogramms) nicht durch greifbare Vorteile kompensiert werden***;	2. bedauert, dass es negative Erfahrungen mit der Umsetzung von Horizont Europa gegeben hat, zumal der Übergang von Horizont 2020 zu Horizont Europa überwiegend als ein Mehr an Komplexität und Bürokratie wahrgenommen wurde; betont, dass die Erfolgsquoten bei einigen Teilen des Programms nach wie vor so niedrig sind, dass potenziell hervorragende Anträge gar nicht erst eingereicht werden; ist der Ansicht, dass die ***strategische*** Planung ***zu greifbareren Vorteilen für die Qualität der Programmplanung und einem stärkeren Engagement aller Interessenträger im Bereich Forschung und Innovation führen sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 37
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des	***entfällt***

Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 38
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte; ***stellt fest, dass innovative Ideen nicht immer vorhergesagt und geplant werden können, und hebt hervor, dass eine ausreichende, nicht vorgeplante Finanzierung***

notwendig ist, um das volle Potenzial der Förderung von Innovation auszuschöpfen;

Or. en

Änderungsantrag 39
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte; ***betont, dass es wichtig ist, die Bürokratie abzubauen und den Schwerpunkt stattdessen auf einen multidisziplinären Ansatz auf Basis des kritischen Denkens zu legen, wodurch die Exzellenz in den Vordergrund gestellt wird;***

Or. ro

Änderungsantrag 40

Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig***, wobei diese Flexibilität in Echtzeit und auf der Grundlage konkreter Leitlinien und Prioritäten erfolgen muss***; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;

Or. ro

Änderungsantrag 41
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt

wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren***, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen***; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;	wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 42
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt ***eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch*** die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die ***derzeitige*** Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die Governance des Rahmenprogramms ***zu*** schwerfällig und bürokratisch ist, ***um auf neu auftretende gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren, und*** dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von **„**führenden

Sachverständigen bewertet wird***, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte***;	Sachverständigen**“** bewertet wird;

Or. en

Änderungsantrag 43
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von ***vorzugsweise aus Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen kommenden,*** führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 44

Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;	3. erachtet ein flexibles Rahmenprogramm als sehr wichtig; stellt fest, dass in dem Heitor-Bericht dargelegt wird, wie wichtig es ist, auf die schnellen Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Innovation zu reagieren, und empfiehlt eine stärkere Eigenverantwortung im Rahmenprogramm durch die Einrichtung von Räten und weniger präskriptive Aufforderungen; weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht festgestellt wird, dass die derzeitige Governance des Rahmenprogramms schwerfällig und bürokratisch ist, dass seine Organisation so umgestaltet werden sollte, dass sie ergebnisorientierter ist und von führenden Sachverständigen bewertet wird, und dass das künftige Rahmenprogramm von Personen ***aus allen Mitgliedstaaten*** mit nachgewiesener Erfahrung an der Schnittstelle von Forschung oder Innovation verwaltet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 45
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. weist erneut auf die Empfehlung des Heitor-Berichts hin, ein attraktives und inklusives europäisches Ökosystem für Forschung, Entwicklung und

Innovation zu fördern; weist erneut auf die Empfehlung des Letta-Berichts hin, die Entwicklung einer fünften Freiheit im Binnenmarkt zu fördern; weist auf die Bemerkung im Draghi-Bericht hin, dass die Fragmentierung des Innovationsökosystems der EU eine der Hauptursachen für die schwache Innovationsleistung Europas ist; weist darauf hin, dass das Rahmenprogramm in den Verträgen in der Entwicklung des Europäischen Forschungsraums verankert ist; ist davon überzeugt, dass das Rahmenprogramm zur Maximierung seiner Wirkung in eine umfassendere europäische Forschungspolitik eingebettet werden muss, mit der sichergestellt wird, dass Europa ein attraktiver Standort für Forschungstätigkeiten ist, der weltweit Talente anzieht und durch den die Wissenschaft wirksam in Wirtschaftswachstum und gesellschaftlichen Fortschritt umgesetzt und die Innovationslücke innerhalb der Union wirksam geschlossen wird; ist der Ansicht, dass das anstehende EFR-Gesetz darauf abzielen sollte, dieses Europa zu verwirklichen;

Or. en

Änderungsantrag 46
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. weist erneut darauf hin, dass eine bessere Verknüpfung zwischen Strategien für intelligente Spezialisierung und Horizont Europa erforderlich ist, um die lokalen und regionalen Ökosysteme für Forschung und Innovation besser zu mobilisieren und zur Überwindung der

Innovationskluft beizutragen; begrüßt die Bemühungen um die Vernetzung von Ökosystemen, die im Rahmen der Komponente EIE/Europäische Innovationsökosysteme geschaffen wurden, und begrüßt die Schaffung der regionalen Innovationstäler (RIV);

Or. en

Änderungsantrag 47
András Gyürk, András László, Auke Zijlstra, Paolo Borchia, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Barbara Bonte, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. stellt mit Besorgnis fest, dass die Einrichtungen, die von ungarischen Treuhandstiftungen von öffentlichem Interesse unterhalten werden, darunter 21 ungarische Hochschulen, gemäß dem Durchführungsbeschluss 2022/2056 des Rates keine direkten EU-Mittel, einschließlich Mitteln aus Horizont Europa, erhalten können, sodass sie, mit Ausnahme von Konsortiumsmitgliedern, von der Teilnahme an Horizont Europa ausgeschlossen sind;

Or. en

Änderungsantrag 48
Julie Rechagneux, Paolo Borchia, Aleksandar Nikolic, Margarita de la Pisa Carrión, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, wie wichtig eine stärkere Gegenseitigkeit bei den

Assoziierungsabkommen mit Drittländern ist, damit europäische Einrichtungen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, von einem gleichwertigen Zugang zu Forschungsprogrammen von assoziierten Drittländern profitieren können;

Or. fr

Änderungsantrag 49
Sofie Eriksson, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. bedauert, dass die europäischen privaten Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation hinter denen von China und den USA zurückbleiben; stellt fest, dass die Ausweitung und Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen in Europa nach wie vor eine große Herausforderung darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 50
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass einem auf Exzellenz basierenden Rahmenprogramm große Bedeutung zukommt, um die Beteiligung der besten Forschenden in Europa in dem gesamten Programm sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 51
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. hebt den Erwägungsgrund 72 der Verordnung über Horizont Europa hervor, in dem es heißt, dass das Programm im Einklang mit Artikel 13 der Charta die Achtung der akademischen Freiheit in allen Ländern, denen seine Mitteln zugutekommen, fördern sollte, um wissenschaftliche Exzellenz sicherzustellen; betont, dass in mehreren Ländern, die Mittel aus Horizont Europa erhalten, zwar mehrere Vorfälle in Bezug auf die akademische Freiheit stattgefunden haben, die Kommission diesen Erwägungsgrund jedoch nicht wirksam genutzt hat, um spezifische Probleme anzugehen; begrüßt, dass sich das designierte Kommissionsmitglied verpflichtet hat, einen Legislativvorschlag zur Freiheit der wissenschaftlichen Forschung vorzuschlagen; fordert die Kommission auf, solche Unionsvorschriften im Einklang mit der Entschließung des Parlaments vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 52
Julie Rechagneux, Paolo Borchia, Aleksandar Nikolic, Margarita de la Pisa Carrión, Pascale Piera

Entschließungsantrag

Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. fordert, dass Risiken im Bereich der wirtschaftlichen Sicherheit besser berücksichtigt werden, insbesondere im Fall der Teilnahme von Einrichtungen aus assoziierten oder nicht assoziierten Drittländern; unterstreicht in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, über wirksame Instrumente zur Kontrolle und Einschränkung zu verfügen, um die strategischen Interessen der Union zu schützen, insbesondere im Hinblick auf kritische Sektoren, Technologien und Infrastrukturen;

Or. fr

Änderungsantrag 53
Christophe Clergeau, René Repasi

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. weist warnend auf die anhaltende Innovationskluft in Europa, zwischen den Mitgliedstaaten, aber auch zwischen Regionen desselben Mitgliedstaats hin; nimmt die übermäßige Konzentration der Mittel auf einige wenige zentrale Akteure und Forschungsökosysteme zur Kenntnis; ist der Ansicht, dass diese Unterschiede den europäischen Forschungsraum, das Vertrauen in die europäische Forschungspolitik und ihre Effizienz untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 54
Christian Ehler

im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. unterstützt die hohen Klimaschutzausgaben in den ersten Jahren von Horizont Europa; fordert die Kommission nachdrücklich auf, nicht von diesem Kurs abzuweichen, um das Gesamtziel für die Klimaschutzausgaben von 35 % während der gesamten Laufzeit des Programms zu erreichen; betont, dass diese Ausgabenziele gemäß dem Programmleitfaden von Horizont Europa ohne Berücksichtigung des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen bei der Bewertung von Vorschlägen erreicht wurden, es sei denn, dies war für den Inhalt der Aufforderung relevant; betont, dass es weder eine rechtliche Verpflichtung noch eine Rechtsgrundlage für die horizontale Anwendung des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen oder des Grundsatzes der Schadensvermeidung gibt; weist in diesem Zusammenhang erneut darauf hin, dass die Organe durch die interinstitutionelle Vereinbarung über Haushaltsfragen lediglich verpflichtet sind, den Grundsatz der Schadensvermeidung bei der Festlegung der Methode zur Messung der Klimaschutzausgaben zu berücksichtigen; ist fest davon überzeugt, dass dies in keiner Weise eine rechtliche Verpflichtung der Einhaltung dieses Grundsatzes durch alle Ausgaben im Rahmen von Horizont Europa darstellt, da dies eine Verpflichtung zu Klimaschutzausgaben von 100 % bedeuten würde; betont, dass diese Grundsätze angesichts der starken Leistung des Programms in Bezug auf die

Klimaschutzausgaben unnötige Instrumente sind, die die Komplexität erhöhen und die Entwicklung neuer Ideen einschränken; begrüßt, dass sich das designierte Kommissionsmitglied Sachariewa verpflichtet hat, den derzeitigen Ansatz und den neuen Ansatz für die Anwendung des Grundsatzes der Schadensvermeidung bzw. der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen, einschließlich der Rechtsgrundlage für diese Anwendung, zu bewerten und die Bewertung dem Europäischen Parlament mitzuteilen;

Or. en

Änderungsantrag 55
Julie Rechagneux, Paolo Borchia, Aleksandar Nikolic, Margarita de la Pisa Carrión, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. fordert eine bessere Nutzung der Instrumente zur Anpassung der Finanzbeiträge der assoziierten Länder in Fällen, in denen ein erhebliches Ungleichgewicht hinsichtlich des Betrags besteht, den die in dem assoziierten Land ansässigen Einrichtungen durch ihre Teilnahme am Programm erhalten;

Or. fr

Änderungsantrag 56
Christophe Clergeau, René Repasi

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

3c. besteht darauf, dass es unbedingt erforderlich ist, dass die Mitgliedstaaten konkrete Zusagen machen, um ein Ausgabenziel von 3 % des BIP bis 2035 zu erreichen, unter anderem durch erhebliche Aufstockungen der direkten öffentlichen Finanzierung;

Or. en

Änderungsantrag 57
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulius Saudargas

Entschließungsantrag
Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. ist der Ansicht, dass Tausende von Forschenden in der Nachbarschaft Europas während der Umsetzung von Horizont Europa durch zwei große globale Ereignisse gefährdet wurden; bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass die Union auf das erste globale Ereignis, nämlich die Rückkehr der Taliban an die Macht in Afghanistan, nicht angemessen reagiert hat; begrüßt die bessere Reaktion auf das zweite globale Ereignis, den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, durch die Maßnahmen im Rahmen von MSCA4Ukraine; kommt jedoch zu dem Schluss, dass Europa im Rahmen des derzeitigen Programms nicht über ausreichende Mittel verfügt, um gefährdete Forschende zu unterstützen, und dass die Bemühungen einiger Mitgliedstaaten und NGO fragmentiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 58
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulius Saudargas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 3 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3e. bekräftigt, dass der internationalen Zusammenarbeit bei der Förderung der Wissenschaft eine große Bedeutung zukommt; erklärt sich in diesem Zusammenhang besorgt darüber, dass die internationale Zusammenarbeit im Rahmen von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020 zurückgegangen ist; betont, dass die sich wandelnde geopolitische Landschaft einen ausgewogenen und kohärenten Ansatz für die internationale Zusammenarbeit erfordert, der insbesondere der Wissenssicherheit, der strategischen Autonomie und der Wettbewerbsfähigkeit Rechnung trägt; spricht sich dafür aus, dass demokratische Drittstaaten mit guten Fähigkeiten in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation mit Horizont Europa assoziiert werden, und weist darauf hin, dass eine solche Zusammenarbeit generell zur Stärke und Wirksamkeit des auswärtigen Handelns der EU beiträgt; unterstützt in diesem Zusammenhang die Assoziierung der Färöer, Neuseelands, Kanadas, Südkoreas und Japans mit Horizont Europa; ersucht die Kommission, weitere Assoziierungsabkommen mit Drittstaaten anzustreben und abzuschließen, da auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit der EU und ihre Position auf der internationalen Bühne gestärkt wird; hebt hervor, dass die Assoziierung von Drittstaaten mit Programmen der Union kein rein technischer Vorgang ist,

sondern vielmehr eine politische Entscheidung, die die Beziehungen der assoziierten Staaten mit der EU und – insbesondere im Fall von Horizont Europa – die Freiheit der Wissenschaft und der Lehre betrifft; betont, dass die Möglichkeit des Parlaments, internationalen Abkommen, die sich speziell auf die Teilnahme von Ländern gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung über Horizont Europa an Programmen der Union beziehen, eine fundierte Zustimmung zu erteilen, beeinträchtigt wird, wenn solche Abkommen keine Struktur aufweisen, mit der die parlamentarische Kontrolle im Rahmen eines Zustimmungsverfahrens mit Blick auf die Assoziierung mit einem bestimmten Programm der Union gesichert wird; verurteilt aufs Schärfste, dass alle derartigen Abkommen, die die Kommission mit Zustimmung des Rates geschlossen hat, dem Parlament trotz seiner frühzeitigen und wiederholten Mitteilung an die Kommission und den Rat, in der diese Frage angesprochen wird, seit Beginn von Horizont Europa nicht das in den Verträgen festgelegte Vorrecht einräumen, eine fundierte Zustimmung zu erteilen;

Or. en

Änderungsantrag 59
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3f. begrüßt insbesondere die Assoziierung des Vereinigten Königreichs mit Horizont Europa, da dadurch

anerkannt wird, dass die Wissenschaft und die Innovation im Vereinigten Königreich integraler Bestandteil des europäischen Wissenschafts- und Innovationsökosystems sind; bekundet seine Besorgnis darüber, dass der automatische Rabatt auf den Beitrag des Vereinigten Königreichs zu Horizont Europa im Falle einer geringer als erwartet ausfallenden Beteiligung des Vereinigten Königreichs an dem Programm, wie im geänderten Protokoll von 2023 vereinbart, Ungereimtheiten im Zusammenhang mit den Bestimmungen des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich, dem das Parlament zugestimmt hat, nach sich gezogen hat; stellt fest, dass diese Änderung des Abkommens durch die Annahme eines Protokolls erneut bestätigt, dass das Parlament diesen Abkommen keine fundierte Zustimmung geben kann, da zentrale Teile des Abkommens in Bezug auf Programme der Union und Haushaltsfragen in einer Weise geändert werden können, die das Parlament nicht vorhersehen oder der es keine Zustimmung geben kann;

Or. en

Änderungsantrag 60
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 3 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3g. bedauert, dass sich die Schweiz und die Union noch nicht auf einen allgemeinen Rahmen für die Zusammenarbeit geeinigt haben;

bedauert zutiefst, dass dies die Schweiz an der Assoziierung mit Horizont Europa gehindert hat; ist grundsätzlich der Ansicht, dass die Assoziierung der Schweiz mit den Rahmenprogrammen der Union sowohl für die Union als auch für die Schweiz von Vorteil ist, und würdigt das schweizerische Wissenschafts- und Innovationsökosystem als integralen Bestandteil des europäischen Ökosystems; betont, dass bei einem internationalen Abkommen über die Assoziierung der Schweiz mit Programmen der Union das Vorrecht des Parlaments, im Einklang mit der Entschließung des Europäischen Parlaments zu Assoziierungsabkommen über die Teilnahme von Drittstaaten an Programmen der Union (2023/3018(RSP)) eine fundierte Zustimmung zu erteilen, uneingeschränkt gewahrt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 61
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 3 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3h. nimmt das Weißbuch der Kommission über Optionen für eine verstärkte Unterstützung von Forschung und Entwicklung zu Technologien mit potenziell doppeltem Verwendungszweck zur Kenntnis; zieht in Betracht, dass fast alle Teilnehmer an der öffentlichen Konsultation zum Weißbuch die Option 3 abgelehnt haben; betont, dass viele Befragte der Ansicht waren, dass die Auswirkungen der Optionen 1 und 2 nicht klar genug waren, um festzustellen,

	welche Option vorzuziehen wäre; betont, dass allgemein anerkannt wird, dass die derzeitige Konstellation verbessert werden muss, um die effiziente Nutzung öffentlicher Mittel sicherzustellen und die technologische Souveränität Europas zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 62
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Bemerkungen zur Wettbewerbsfähigkeit	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 63
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 3 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3i. ist der Ansicht, dass Forschung und Innovation die wichtigsten Triebkräfte für das Produktivitätswachstum in Europa sind und dass die bestehende Innovationslücke in Europa sowohl sein Produktivitätswachstum als auch seine Wettbewerbsfähigkeit untergräbt; betont, dass Forschung und Innovation im Mittelpunkt der europäischen Wirtschaft

stehen und ein zentrales Merkmal ihrer Industriepolitik sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 64
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ***durch die Stärkung des Europäischen Forschungsrates und des EIC*** sind***, wobei deren Unabhängigkeit sichergestellt wird, und ist sich dessen bewusst, dass die Forschung die Triebkraft für künftige Innovation ist***; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen; ***betont, dass der Forschung und Innovation bei der Minderung der Produktivitätslücke im Hinblick auf konkurrierende Wirtschaften, insbesondere die USA und China, eine große Bedeutung zukommt; hebt die bestehenden Schwachstellen im Forschungsbereich hervor, wie die unzureichende Finanzierung, unzureichende öffentliche Investitionen, einen fragmentierten Rechtsrahmen, eingeschränkte wissenschaftliche Exzellenz- und Innovationscluster und unterentwickelte Kapitalmärkte;***

Or. en

Änderungsantrag 65
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser ***auf EU-Ebene*** koordiniert werden sollten ***und*** ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser koordiniert werden sollten***, das heißt, die Investitionen müssen angemessen an die strategischen Prioritäten der EU angeglichen werden, wobei der Schwerpunkt auf der Finanzierung von Initiativen liegen sollte, mit denen relevante Auswirkungen erzielt werden und ein Mehrwert geschaffen wird; stimmt ferner darin überein, dass*** ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen; ***nimmt zur Kenntnis, dass die Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation in Europa hinter denen von China und den USA zurückbleiben und dass der Technologietransfer für die Bewältigung der derzeitigen Innovationslücken in der EU entscheidend ist;***

Or. en

Änderungsantrag 66
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen; ***hebt hervor, dass die FuE-Ausgaben außerdem auf nationaler Ebene besser zwischen den Mitgliedstaaten koordiniert werden sollten, um für einen echten Mehrwert zu sorgen; weist erneut darauf hin, dass die nationale Kofinanzierung von Programmen, die von der Union finanziert werden, in den reformierten Steuervorschriften von ihrem Geltungsbereich ausgenommen ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, diese Möglichkeit umfassend zu nutzen, um die Forschungsfinanzierung der EU zu fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 67
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft,	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft,

Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind ***sowie für das erfolgreiche Schließen der Innovationslücke***; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten***, wobei zugleich die Besonderheiten auf regionaler und nationaler Ebene zu berücksichtigen sind, um Unterschiede beim Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten für Forschende aus verschiedenen Mitgliedstaaten zu vermeiden,*** und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 68
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen; ***nimmt außerdem zur Kenntnis, dass europäische private Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation im Vergleich zu China und den USA zurückbleiben; stellt fest, dass die***

Ausweitung und Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen nach wie vor die größte Herausforderung in Europa darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 69
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere ***gemeinsame*** europäische Zukunft und zur ***Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit*** sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass ***alle öffentlichen*** FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere europäische Zukunft und zur ***Bewältigung wichtiger globaler Herausforderungen, für die ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit und für Klimaänderungen sowie zur Verbesserung des Lebens der Menschen, insbesondere durch eine bessere Beschäftigung, Zugang zu Gesundheit und Bildung sowie soziale Inklusion,*** sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass ***öffentliche*** FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 70
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;	4. ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ausgaben der EU für Wissenschaft, Forschung und Innovation die beste Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft und zur Steigerung ***des gesellschaftlichen Fortschritts und*** der Wettbewerbsfähigkeit sind; stimmt mit Mario Draghi darin überein, dass alle öffentlichen FuE-Ausgaben in der EU besser auf EU-Ebene koordiniert werden sollten und ein reformiertes und gestärktes Rahmenprogramm von entscheidender Bedeutung ist, um dies zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass der öffentlichen Finanzierung der Forschung eine entscheidende Funktion zukommt, und empfiehlt daher einen ausgewogeneren Ansatz für die Finanzierung, indem der Schwerpunkt von privaten Unternehmen auf Investitionen des öffentlichen Sektors verlagert wird, da die ausschließliche Verwendung von Zuschüssen für private Unternehmen die Herausforderungen für die Wettbewerbsfähigkeit Europas nicht lösen wird; hebt hervor, dass der Schwerpunkt stattdessen stärker auf Investitionen des öffentlichen Sektors und Kooperationsprojekte gelegt werden sollte, die Innovation, Inklusivität und einen stärkeren Wettbewerbsvorteil für Europa auf der globalen Bühne fördern;

Or. en

Änderungsantrag 72
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass der Forschung und Innovation in den verschiedenen Industriebereichen eine bedeutende Funktion zukommt, wodurch zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Steigerung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu Drittstaaten beigetragen wird; betont in diesem Zusammenhang, dass es wichtig ist, den Grundsatz der Technologieneutralität zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 73
Jana Nagyová, Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Margarita de la Pisa Carrión, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. ist im Einklang mit den Draghi- und Heitor-Berichten der Ansicht, dass die Vorschriften über staatliche Beihilfen sehr komplex sind und sich nachteilig auf Innovationen auswirken und dass eine umfassende Vereinfachung erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 74
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass Normungstätigkeiten sehr wichtig sind, um sicherzustellen, dass europäische Unternehmen den Wettbewerbsvorteil aus Forschung und Innovation wirksam nutzen können;

Or. en

Änderungsantrag 75
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. betont, dass dem europäischen Innovationsrat für die Wettbewerbsfähigkeit Europas große Bedeutung zukommt; hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass Investitionen im Rahmen des EIC das „Tal des Todes“ überbrücken und zu Innovationen mit potenziellen Durchbrüchen und disruptivem Charakter führen, die ein Potenzial für die Ausweitung aufweisen[1a], sowie den einzigartigen Vorschlag des EIC-Accelerators, Start-ups mit hohem Potenzial, die nicht bankfähig sind, maßgeschneiderte Unterstützung zu bieten;

[1a] Kommission: Generaldirektion Forschung und Innovation, Naujokaitytė, R., Cakić, M., Didžiulytė, M., Zharkalliu-Roussou, K. et al., Evaluation study of the European framework programmes for research and innovation for an innovative Europe – Report phase 2 (support study for the interim evaluation of Horizon Europe), Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024, https://data.europa.eu/doi/10.2777/499132 , S. 98.

Or. en

Änderungsantrag 76
Jana Nagyová, Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. begrüßt die Umsetzung des EIC, bei der gemischte Finanzierungen und Investitionen in Technologieunternehmen mit globalen Ambitionen zur Wettbewerbsfähigkeit Europas beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 77
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	4c. begrüßt, dass 44 % der Haushaltsmittel von Horizont Europa bisher zum digitalen und zum industriellen Wandel beigetragen haben, insbesondere durch die Förderung der Zusammenarbeit bei der Technologieentwicklung, die für die Wettbewerbsfähigkeit Europas von grundlegender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 78
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. weist darauf hin, dass das Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung nach wie vor über begrenzte Mittel verfügt, insbesondere zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich Kernspaltung;

Or. en

Änderungsantrag 79
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam und	5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam und

es womöglich sogar zu Rückschritten kam, ***da*** die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind;	es womöglich sogar zu Rückschritten kam, ***wenn man bedenkt, dass*** die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind; ***stellt fest, dass rund 10 % der Befragten einer Studie Verwaltungskosten für ein Projekt im Rahmen von Horizont Europa meldeten, die über 20 % der Projektmittel lagen, und dass die Befragten im Durchschnitt Verwaltungskosten in Höhe von 6-12 % meldeten; bedauert, dass die Frist bis zur Gewährung der Finanzhilfe im Rahmen von Horizont Europa länger ist als sie es im Rahmen von Horizont 2020 war und dass sie das durch die Kommission festgelegte Ziel von acht Monaten überschreitet;***

Or. en

Änderungsantrag 80
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam und es womöglich sogar zu Rückschritten kam, da die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind;	5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam und es womöglich sogar zu Rückschritten kam, da die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind; ***ist daher der Ansicht, dass diese Vereinfachung von nun an eine zentrale Rolle bei der Durchführung des Programms spielen muss;***

Or. ro

Änderungsantrag 81
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam und es womöglich sogar zu Rückschritten kam, da die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind;	5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam und es womöglich sogar zu Rückschritten kam, da die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind; ***hebt hervor, dass die Vereinfachung zum Nutzen der Antragsteller sein muss;***

Or. en

Änderungsantrag 82
Morten Løkkegaard, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam ***und es womöglich sogar zu Rückschritten kam, da die Transaktionskosten erheblich gestiegen sind***;	5. vertritt die Auffassung, dass die Vereinfachung der administrativen Abläufe bei Horizont Europa nicht vorankam***; drängt auf eine weitere Vereinfachung der administrativen Abläufe und die Optimierung der einschlägigen Verfahren, wobei die Kosten verringert und der Schwerpunkt auf die Antragsteller gelegt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 83
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist darauf hin, dass die erste vollständige Fassung der kommentierten Musterfinanzhilfevereinbarung für Horizont Europa erst im Mai 2024, also mehr als drei Jahre nach Beginn des Programms, veröffentlicht wurde; stellt fest, dass die Begünstigten ohne eine vollständige Fassung dieses Dokuments nicht vollständig über die rechtlichen und finanziellen Bedingungen im Zusammenhang mit der Unterzeichnung einer Finanzhilfevereinbarung unterrichtet sind; weist darauf hin, dass die erste Fassung der kommentierten Musterfinanzhilfevereinbarung für Horizont 2020 bereits vor dem offiziellen Beginn des Programms veröffentlicht wurde; stellt fest, dass die offensichtliche Ursache für die verzögerte Veröffentlichung das gemeinschaftliche Konzept für Musterfinanzhilfevereinbarungen ist, das die Kommission für die Unionsprogramme im Rahmen des derzeitigen MFR gewählt hat;

Or. en

Änderungsantrag 84
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. nimmt Bedenken hinsichtlich der wahrgenommenen Komplexität und Bürokratie einiger Anforderungen von Horizont Europa zwar zur Kenntnis, weist dabei jedoch darauf hin, dass Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter ein entscheidender Mechanismus zur Förderung der

Inklusivität sind, was wiederum zu Forschungsergebnissen mit höherer Exzellenz führt;

Or. en

Änderungsantrag 85
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. stellt mit Besorgnis fest, dass die Kommission als Argument für die Einführung von Pauschalfinanzierungen häufig auf die Notwendigkeit verweist, die finanziellen Fehlerquoten im Rahmenprogramm zu senken; betont, dass durch die Pauschalfinanzierung die Fehlerquote nicht verringert wird, sondern die genaue Messung der Fehlerquote verhindert wird, indem die Berichterstattung darüber, wie die Mittel ausgegeben werden, abgeschafft wird; hebt hervor, dass es keinen Beweis dafür gibt, dass die wesentlichen Fehlerquoten von Horizont Europa auf ein schlechtes Finanzmanagement zurückzuführen sind, und dass sie daher nicht in Frage stellen, ob die Mittel von Horizont Europa angemessen ausgegeben werden; warnt davor, die Funktionsweise eines äußerst erfolgreichen Programms zu ändern und dadurch die Qualität der Ausgaben im Rahmen dieses Programms zu gefährden, um eine bürokratische Norm für Fehlerquoten zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass ***eine große Zahl*** von Begünstigten die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung wahrnimmt;	6. weist darauf hin, dass ***ein erheblicher Anteil*** von Begünstigten die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung wahrnimmt; ***hebt hervor, dass bei der Bewertung von Pauschalfinanzierungen aus dem Jahr 2024 keine eindeutigen Daten vorgelegt wurden, wodurch wichtige Einwände, wie die Unsicherheit der Auswirkungen einer Ex-post-Prüfung, unbeantwortet blieben, während andere Einwände, wie die künstliche Steigerung der Anzahl an Arbeitspaketen, bestätigt wurden; ist der Ansicht, dass durch diese Bewertung bestätigt wird, dass Pauschalfinanzierungen eine Vereinfachung für einige Begünstigte darstellen können, jedoch nicht für alle;***

Or. en

Änderungsantrag 87
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass ***eine große Zahl von Begünstigten*** die Einführung von Pauschalfinanzierungen ***nicht als*** Vereinfachung ***wahrnimmt***;	6. weist darauf hin, dass die Einführung von Pauschalfinanzierungen ***von verschiedenen Begünstigten unterschiedlich bewertet wurde***; ***stellt außerdem fest, dass die Bemühungen zur***

Vereinfachung ***auf EU-Ebene kohärent auf nationaler Ebene umgesetzt werden sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 88
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass eine ***große Zahl*** von Begünstigten die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung wahrnimmt;	6. weist darauf hin, dass eine ***Reihe*** von Begünstigten die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung wahrnimmt***, und begrüßt in dieser Hinsicht die Zusage der Kommission, Pauschalbeihilfen weiterhin zu überwachen***;

Or. en

Änderungsantrag 89
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass ***eine große Zahl von Begünstigten*** die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung ***wahrnimmt***;	6. weist darauf hin, dass ***einige Begünstigte, insbesondere große RTO und Organisationen, die an sehr großen Konsortien beteiligt sind,*** die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung ***für sich wahrnehmen***;

Or. en

Änderungsantrag 90

Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass eine ***große Zahl*** von Begünstigten die Einführung von Pauschalfinanzierungen ***nicht*** als Vereinfachung wahrnimmt;	6. weist darauf hin, dass eine ***Reihe*** von Begünstigten die Einführung von Pauschalfinanzierungen als Vereinfachung wahrnimmt ***und dass diese daher das erwartete positive Ergebnis seit ihrer Einführung im Rahmen von Horizont Europa erzielen***;

Or. en

Änderungsantrag 91
Morten Løkkegaard, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass ***eine große Zahl von*** Begünstigten ***die Einführung von Pauschalfinanzierungen nicht als Vereinfachung wahrnimmt***;	6. weist darauf hin, dass ***es unter den verschiedenen*** Begünstigten ***unterschiedliche Ansichten und Erfahrungen im Hinblick auf die Funktionalität von Pauschalbeträgen gibt***;

Or. en

Änderungsantrag 92
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. stellt fest, dass die Konsortien in Horizont Europa im Durchschnitt deutlich größer sind als in Horizont 2020[1a]; ist der Ansicht, dass größere Konsortien mehr Zeit und Aufwand für die Verwaltung benötigen, wodurch Ressourcen für Forschungstätigkeiten weggenommen werden; ist ferner der Ansicht, dass komplexere Konsortien aufgrund der Komplexität und der zur Verwaltung erforderlichen Ressourcen und Erfahrung für Neuankömmlinge weniger attraktiv sind;
	[1a] Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmer an einer Finanzhilfe stieg von 5,0 im Rahmen von Horizont 2020 auf 7,1 im Rahmen von Horizont Europa (siehe: Analyse des Strategieplans 2025-2027 für Horizont Europa). Gleichzeitig ging der Anteil der kooperativen Finanzhilfen von 78 % im Rahmen von Horizont 2020 auf 56 % im Rahmen von Horizont Europa zurück (siehe Heitor-Bericht, Kasten 9.1).

Or. en

Änderungsantrag 93
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***ist der Ansicht***, dass ***es der*** Kommission ***nicht gelungen ist***, ein flexibles und zugleich solides Management von Horizont Europa ***sicherzustellen***, was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat;	7. ***stellt fest***, dass ***die*** Kommission ***Schwierigkeiten dabei hatte***, ein flexibles und zugleich solides Management von Horizont Europa ***zu schaffen***, was zu ***erheblicher*** Komplexität bei der Durchführung geführt hat***, und betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass***

die Kommission diese Mängel behebt und in Zukunft für ein wirksameres Management sorgt;

Or. en

Änderungsantrag 94
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist der Ansicht, dass es der Kommission nicht gelungen ist, ein flexibles und zugleich solides Management von Horizont Europa sicherzustellen, was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat;	7. ist der Ansicht, dass es der Kommission nicht gelungen ist, ein flexibles und zugleich solides Management von Horizont Europa sicherzustellen, ***und dass sie keine ausreichende Flexibilität ermöglicht hat, um mit den raschen technologischen Entwicklungen in allen Bereichen Schritt zu halten,*** was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat;

Or. ro

Änderungsantrag 95
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist der Ansicht, dass es der Kommission nicht gelungen ist, ein flexibles und zugleich solides Management von Horizont Europa sicherzustellen, was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat;	7. ist der Ansicht, dass es der Kommission nicht gelungen ist, ein flexibles und zugleich solides Management von Horizont Europa sicherzustellen, was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat; ***erwartet, dass sich im Zwischenbericht mit den Mängeln und möglichen Lösungen befasst wird;***

Or. en

Änderungsantrag 96
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist der Ansicht, dass ***es der Kommission nicht gelungen ist, ein flexibles und zugleich solides*** Management von Horizont Europa ***sicherzustellen***, was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat;	7. ist der Ansicht, dass ***das*** Management von Horizont Europa ***nicht flexibel genug ist***, was zu Komplexität bei der Durchführung geführt hat;

Or. en

Änderungsantrag 97
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 – Unterabsatz 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	betont, dass einfachere Förderkriterien und kürzere Fristen für die Vergabe der Finanzhilfen festgelegt werden müssen, um den Erfolg der Projekte sicherzustellen;

Or. fr

Änderungsantrag 98
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass Forschungsprojekte, die im Rahmen von Säule 1 finanziert werden, mit dem Grundsatz des hohen Risikos mit hohem Gewinn im Einklang stehen sollten; empfiehlt eine Klarstellung der Bewertungskriterien, um bei der Bewertung von Forschungsvorschlägen strikt sicherzustellen, dass der Grundsatz des hohen Risikos mit hohem Gewinn verwirklicht wird; stellt fest, dass „hohes Risiko“ auch den Einsatz neuer Forschungsmethoden bedeutet; betont, dass niedrigschwellige Anträge erforderlich sind, um Talente anzuziehen; empfiehlt die Einführung einer neuen anonymisierten Bewertungsmethode für einzelne Forschungszuschüsse, nach der nur die Forschungsvorschläge bewertet werden, ohne die Person des Antragstellers und die Forschungseinrichtung, der diese Person angehört, zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 99
András Gyürk, András László, Auke Zijlstra, Paolo Borchia, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Barbara Bonte, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. stellt mit Besorgnis fest, dass es der Kommission nicht gelungen ist, klar zu kommunizieren, welche Einrichtungen für eine Teilnahme an Horizont Europa berechtigt sind, was zu Missverständnissen und weiterer Komplexität in der FuI-Gemeinschaft geführt hat;

Or. en

Änderungsantrag 100
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. legt der Kommission eine Ergebnispflicht auf, die eine Frist von höchstens sechs Monaten für die Gewährung von Finanzmitteln und eine Vereinfachung hinsichtlich der von den Projektträgern vorzulegenden Verwaltungsdokumente umfasst;

Or. fr

Änderungsantrag 101
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. zieht die Einrichtung regelmäßiger Konsultationsforen mit Forschenden, Innovatoren und Branchenführern in Erwägung, um die Programmziele an den tatsächlichen Bedürfnissen und aufkommenden Trends auszurichten;

Or. en

Änderungsantrag 102
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag

Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. begrüßt den Vorschlag des Draghi-Berichts für einen „ERC für Institutionen“ mit dem Ziel, die europäischen Forschungseinrichtungen noch stärker und wettbewerbsfähiger zu machen; empfiehlt zu diesem Zweck, dieses Programm im Rahmen von Horizont Europa als Pilotprojekt einzurichten;

Or. en

Änderungsantrag 103
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. betont, dass der EIC zwar mit dem Ziel geschaffen wurde, die Unterstützung der Forschung zu neuen Technologien mit Beschleunigungsinstrumenten für Start-ups, KMU und Scale-ups zu kombinieren, dass dieses Instrument jedoch offensichtlich eine deutliche Verschiebung der Investitionsorientierung hin zu einer rein technologieintensiven und disruptiven Art von Innovation bedeutet hat; betont, dass diese Verschiebung in Verbindung mit der hohen Komplexität bei der Projektgestaltung, dem Einsatz von Mischfinanzierungsmechanismen und der Anforderung hoher Technologie-Reifegrade das Instrument für Kleinstunternehmen und KMU völlig ungeeignet und unzugänglich gemacht hat;

Or. en

Änderungsantrag 104
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. geht davon aus, dass die Säule 1 eine entscheidende Funktion für die Beibehaltung der wissenschaftlichen Führungsrolle Europas hat, indem sie bahnbrechende Forschung durch den Europäischen Forschungsrat (ERC) unterstützt, die Mobilität von Forschenden durch die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) verbessert und Forschungsinfrastrukturen von Weltrang entwickelt; stellt fest, dass sich seine Aufforderungen nach dem Bottom-up-Prinzip und seine unabhängige Governance (Wissenschaftlicher Rat des ERC) als äußerst wirksam erwiesen haben; nimmt jedoch zur Kenntnis, dass die gekürzte Mittelzuweisung im Rahmen von Horizont Europa (26,17 % gegenüber 30,5 % im Rahmen von Horizont 2020) sein Potenzial und seine Möglichkeit, seinen Erfolg voll auszuschöpfen und dafür zu sorgen, dass weitere ausgezeichnete Projekte unterstützt werden, einschränkt; ist daher der Ansicht, dass der wirksamste Weg zur Bewältigung der niedrigen Erfolgsquoten darin besteht, die für den ERC und die MSCA verfügbaren Mittel ausreichend aufzustocken, damit durch diese Programme alle Projekte, die bei einer Bewertung als ausgezeichnet eingestuft werden, direkt finanziert werden können;

Or. en

Änderungsantrag 105
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. begrüßt den anhaltenden Erfolg des Europäischen Forschungsrates; betont, dass sein Erfolg von der Unabhängigkeit des Wissenschaftlichen Rates abhängt; betont, dass in den letzten Jahren deutlich wurde, dass die Anwesenheit eines fähigen und engagierten Präsidenten des Wissenschaftlichen Rates mit anerkannten wissenschaftlichen Qualifikationen für das Funktionieren und die Unabhängigkeit des ERC von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 106
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	vertritt die Ansicht, dass die Mittel im Rahmen der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen vorrangig an europäische Doktoranden und Forscher vergeben werden müssen, die im Gebiet der Union tätig sind; empfiehlt, dass diese Mittel neu ausgerichtet werden, um die Abwanderung von Talenten zu bekämpfen und so die wissenschaftliche Exzellenz in der Union zu stärken;

Or. fr

Änderungsantrag 107
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	stellt fest, dass der Säule 1 für die Förderung wissenschaftlicher Exzellenz und die Anziehung hochqualifizierter Forschung durch den Europäischen Forschungsrat (ERC) und Programme wie die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) und die künftigen und sich abzeichnenden Technologien große Bedeutung zukommt;

Or. en

Änderungsantrag 108
Lina Gálvez, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert einen angemessenen Anteil der Mittel für Säule 1 in Höhe von mindestens 30 % der Gesamtmittel des Programms im Einklang mit der Mittelzuweisung im Rahmen von Horizont 2020;

Or. en

Änderungsantrag 109
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion

Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. nimmt den wertvollen Beitrag der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) zur wissenschaftlichen Führungsrolle Europas zur Kenntnis; nimmt die niedrigen Erfolgsquoten im Rahmen der MSCA mit Besorgnis zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 110
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. ist besorgt darüber, dass Horizont Europa die vollständige Integration und Nutzung von Forschungsinfrastrukturen im gesamten Programm nicht erreicht hat; empfiehlt im Einklang mit den Empfehlungen der Heitor-, Draghi- und Letta-Berichte, die strategische und kritische Funktion von Forschungsinfrastrukturen im verbleibenden Teil von Horizont Europa und im künftigen zehnten Rahmenprogramm (FRP10) zu stärken; betont, dass insbesondere digitale Forschungsinfrastrukturen eine wichtige Plattform für Forschende und Innovatoren in allen Disziplinen und Branchen darstellen, um Daten, Methoden und Fachwissen auszutauschen und die Entwicklung und Anwendung neuer Technologien zur

Stärkung der technologischen Souveränität Europas zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 111
Lina Gálvez, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. unterstützt das im Letta-Bericht genannte Recht, zu bleiben, um eine interne Abwanderung von Fachkräften zu vermeiden, und die im Heitor-Bericht genannte Initiative „Choose Europe“, um Forschungslaufbahnen zu fördern und die derzeitige Abwanderung von Fachkräften in Europa bis 2035 in einen Zuzug von Talenten umzukehren; stellt fest, dass dieses Pilotprojekt ab 2025 durchgeführt werden sollte, wobei die einzigartige Gelegenheit für Europa nach den Wahlen in den USA genutzt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 112
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. hebt hervor, dass sowohl durch den ERC als auch durch die MSCA wissenschaftliche Talente nach Europa angezogen werden können;

Or. en

Änderungsantrag 113
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. nimmt zur Kenntnis, dass Säule 2 als wichtiges strategisches Instrument dient, mit dem die europaweite Zusammenarbeit gefördert wird, indem Ressourcen und Wissen gebündelt und öffentliche und private FuI-Agenden aufeinander abgestimmt werden; stellt fest, dass diese Zusammenarbeit ohne EU-Mittel nicht erfolgen würde, und hebt den einzigartigen Mehrwert von EU-Kooperationsprogrammen hervor, die es Europa ermöglichen, komplexe gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen und Unternehmen in kritische, kontinentweite Wertschöpfungsketten zu integrieren;

Or. en

Änderungsantrag 114
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Tomas Tobé, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 7 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. betont, dass die gemeinschaftliche Forschung im Mittelpunkt der europäischen Rahmenprogramme steht; ist der Ansicht, dass die Säule 2 die

Forschungskooperation gefördert hat und insbesondere gemeinsame Forschungs- und Innovationsagenden für das Erreichen technologischer Reife durch die gemeinsamen Unternehmen unterstützen konnte, was zur Wettbewerbsfähigkeit der Union beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 115
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	bringt seine große Sorge angesichts des Risikos zum Ausdruck, dass im Rahmen von Horizont Europa finanzierte Innovationen nach Abschluss ihrer anfänglichen Entwicklung in Drittländer verlagert werden;

Or. fr

Änderungsantrag 116
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. empfiehlt, die Modalitäten der Vergabe und der Kontrolle zu stärken, um sicherzustellen, dass die Inhalte der Projekte ausschließlich in die Bereiche Forschung und Innovation fallen und dass die Mittel nicht für die Betriebskosten von Einrichtungen verwendet werden;

Or. fr

Änderungsantrag 117
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. bedauert, dass derzeit nur 13 % der Gesamtmittelausstattung für Start-up-Unternehmen und innovative Jungunternehmen bestimmt sind;

Or. fr

Änderungsantrag 118
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***kommt zu dem Schluss***, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. ***nimmt zur Kenntnis, dass Säule 2 ein strategisches Instrument ist, mit dem eine europaweite Zusammenarbeit ermöglicht wird, Ressourcen und Wissen gebündelt und die Forschungs- und Innovationsagenden der öffentlichen und privaten Interessenträger in ganz Europa angeglichen und private Investitionsmittel angezogen werden; stellt fest, dass dies nicht ohne EU-Mittel möglich ist und dass dies einen echten Mehrwert der Programme der EU im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation darstellt; erachtet es als wesentlich, die Unterstützung dieser Zusammenarbeit fortzuführen und zu stärken, da sie Europa in die Lage versetzt, komplexe gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen und Unternehmen in europaweite kritische Wertschöpfungsketten zu integrieren; stellt jedoch auch fest***, dass Säule 2 nach

wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 119
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***kommt zu dem Schluss***, dass Säule 2 nach wie vor ***zu komplex ist***; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die ***erfolglose*** Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu ***unnötiger*** Komplexität geführt haben, ***wodurch*** Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. ***nimmt zugleich zur Kenntnis***, dass Säule 2 nach wie vor ***fragmentiert ist, insbesondere mit der Vielzahl an öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP) trotz des Versuchs, ihre Anzahl seit Horizont 2020 zu reduzieren; ist der Ansicht, dass viele institutionellen Partnerschaften als exklusive Netzwerke empfunden werden, wodurch eine breitere Beteiligung eingeschränkt wird und Bedenken hinsichtlich des offenen Zugangs entstehen***; ist ***daher*** der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die ***komplexe*** Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu ***einer*** Komplexität geführt haben, ***durch die*** Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden ***könnten***; ***fordert einen ausgewogeneren Ansatz für Säule 2 und Kooperationsprojekte mit***

	einem stärkeren Schwerpunkt auf der Finanzierung der Forschung in einem früheren Stadium, wodurch dazu beigetragen würde, durch die Einführung von Forschungsmaßnahmen ein besseres Gleichgewicht zwischen der Grundlagenforschung und der angewandten, marktorientierten Innovation zu erzielen;

Or. en

Änderungsantrag 120
Sofie Eriksson, Niels Fuglsang, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***kommt zu dem Schluss***, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die ***erfolglose*** Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. ***ist der Ansicht, dass Säule 2 ein strategisches Instrument ist, mit dem eine europaweite Zusammenarbeit ermöglicht wird, Wissen und Ressourcen gebündelt, private Investitionsmittel angezogen und die öffentlichen und privaten Interessenträger in ganz Europa zusammengebracht werden, um komplexe gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen; erachtet es als wichtig, diese Kooperationen weiterhin zu unterstützen; ist jedoch der Ansicht***, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 121
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulius Saudargas, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. kommt ***jedoch*** zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden; ***hebt hervor, dass der Zugänglichkeit dieser Instrumente, insbesondere für KMU aus allen europäischen Regionen, große Bedeutung zukommt, um die Beteiligung aller hervorragenden Forschenden und Innovatoren zu ermöglichen und die weit verbreitete Verwendung innovativer Technologien zu fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 122
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***kommt zu dem Schluss***, dass Säule 2 ***nach wie vor zu komplex ist***; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule	8. ***würdigt***, dass Säule 2 ***bei der Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Interessenträger große***

verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Bedeutung zukommt; ***nimmt die Komplexität zur Kenntnis;*** ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 123
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule ***im Hinblick auf das Erreichen gezielter Ergebnisse*** verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte***, anstatt nur im Hinblick auf die Ausgaben***; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die erfolglose Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 124
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente***, die erfolglose Durchführung von Missionen*** und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 125
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente***, die erfolglose Durchführung von Missionen*** und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 126

Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente***, die erfolglose Durchführung von Missionen*** und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 127
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die ***erfolglose*** Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;	8. kommt zu dem Schluss, dass Säule 2 nach wie vor zu komplex ist; ist der Ansicht, dass die Umsetzung dieser Säule verbessert, vereinfacht und gestrafft werden sollte; stellt fest, dass die Zahl der beteiligten Instrumente, die Durchführung von Missionen und die zahlreichen Umschichtungen von Haushaltsmitteln zu unnötiger Komplexität geführt haben, wodurch Antragsteller und insbesondere neue Interessenten von einer Teilnahme abgehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 128
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. empfiehlt, dass das zehnte Rahmenprogramm (FRP10) einen eigenen Bereich für Sozial- und Geisteswissenschaften umfasst und dass die Forschung im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften von Anfang an integriert wird, wobei Mittel für Projekte bereitgestellt werden, die zur Entwicklung eines nachhaltigen und sozial verantwortlichen Europas beitragen, einschließlich erschwinglicher Lebensstandards, gerechter Rentensysteme und des Zugangs zu Bildung und Gesundheitsversorgung für alle; betont, dass die Forschung in diesen Bereichen von entscheidender Bedeutung ist, um die umfassenderen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Strukturen anzugehen, die zu Ungleichheit, dem Klimawandel und anderen systemischen Problemen beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 129
Tomas Tobé, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. nimmt zur Kenntnis, dass die industrielle Innovationskapazität Europas durch die Säule 2 gestärkt wird; betont, dass Säule 2 die Beteiligung der Industrie und private FuE-Investitionen stärkt, indem sie die gemeinsame Forschung von

Unternehmen und Forschungsakteuren fördert; betont, dass eine solche gemeinsame Forschung von entscheidender Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit Europas ist und nicht nur einzelnen Unternehmen oder Forschenden, sondern der Gesellschaft insgesamt zugutekommt;

Or. en

Änderungsantrag 130
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulius Saudargas, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. kommt im Einklang mit der Stellungnahme des ERAC zum FRP10 zu dem Schluss, dass die Clusterstruktur von Horizont Europa ein unnötiges Hindernis für Teilnehmende darstellt, die nach finanzieller Unterstützung suchen, insbesondere für neue Interessenten; unterstützt die Schlussfolgerung des Draghi-Berichts, nach der das Programm die insgesamt fragmentierten und heterogenen Tätigkeiten konsolidieren sollte;

Or. en

Änderungsantrag 131
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert, Initiativen wie das europäische Fellowship-Programm für gefährdete Forscher auszuweiten und der Integration von Talenten aus verschiedenen Regionen Vorrang einzuräumen, um den Europäischen Forschungsraum (EFR) zu bereichern;

Or. en

Änderungsantrag 132
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. empfiehlt, ein modernes Konzept der Innovation zu verwenden und die verschiedenen Facetten der Innovation, zum Beispiel soziale Innovation, umfassend zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 133
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. stellt fest, dass der Ausbau und die Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen nach wie vor die größte Herausforderung für Europa darstellt; weist erneut auf die entscheidende Funktion des Unternehmertums hin, beispielsweise bei

der kommerziellen und wirtschaftlichen Nutzung exzellenter angewandter Forschung für bahnbrechende Innovationen; nimmt die allgemein positiven Bewertungen (insbesondere in Bezug auf den EU-Mehrwert) unabhängiger Experten der Wissens- und Innovationsgemeinschaften zur Kenntnis, während der Heitor-Bericht und andere Stimmen die Einstellung ihrer Tätigkeiten fordern; fordert die Kommission nachdrücklich auf, alle möglichen Wege zum Verfolgen der im öffentlichen Interesse liegenden Mission der Wissens- und Innovationsgemeinschaften, das Wissensdreieck um das Unternehmertum herum zu integrieren, zu untersuchen, um die wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen – möglicherweise in einer neuen institutionellen Struktur – im Hinblick auf eine weitergehende Integration der KIC in die FuI- und Industriepolitik anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 134
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. hebt hervor, dass der Europäische Innovationsrat eine weithin anerkannte Investitionslücke bei der Finanzierung von Scale-ups für bahnbrechende Innovationen schließt; nimmt die sehr geringe Erfolgsquote im Rahmen des EIC zur Kenntnis und ist der Auffassung, dass dies eine Bestätigung für die Relevanz der EIC-Finanzierung darstellt; begrüßt, dass der EIC durch die Einführung von

Übergangsmaßnahmen als Instrument vervollständigt wurde, da diese den Weg des Innovators von der frühen Idee bis zum Ausbau durch die Erleichterung der Reifung und Validierung von Technologien ergänzen; stellt fest, dass die Übergangsmaßnahmen für Vorschläge offen sein sollten, die auf Ergebnissen aus allen Projekten des Rahmenprogramms beruhen; hebt die Qualität und Relevanz der Beratung durch den EIC-Beirat hervor und weist in diesem Zusammenhang erneut darauf hin, dass die fachliche Beratung sehr wichtig ist, um die Durchführung des Rahmenprogramms zu steuern;

Or. en

Änderungsantrag 135
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Christophe Grudler, Ivars Ijabs, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	stimmt zu, dass die Straffung und Stärkung des Europäischen Innovationsrats (EIC), die Anziehung privater Investitionen und die Unterstützung der Kommerzialisierung der Forschung im Mittelpunkt von Säule 3 stehen sollten, wie im Heitor-Bericht bestätigt wird; stellt fest, dass der EIC über die Flexibilität verfügen sollte, sein Potenzial zur Unterstützung bahnbrechender Technologien strategisch zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 136
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo,

Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. stellt fest, dass das EIT dazu beiträgt, die Verbindungen zwischen der Hochschulbildung und Unternehmen zu stärken, um die Qualifikationslücke zu schließen, und dass Synergieeffekte mit den Akademien geprüft werden sollten, die in den jüngsten EU-Rechtsvorschriften eingeführt wurden (z. B. Netto-Null-Industrie-Verordnung, Gesetz zu kritischen Rohstoffen, Paket zur Cybersicherheit);

Or. en

Änderungsantrag 137
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. weist auf die Arbeit der Programmmanager im EIC hin; ist fest von dem Ansatz der strategischen Intelligenz überzeugt, der von Experten mit einer soliden Erfolgsbilanz in diesem Bereich für eine wirksame Programmplanung strategischer Aufforderungen auf der Grundlage von Herausforderungen ausgearbeitet wurde; würdigt insbesondere die Arbeit der Programmmanager, die Projekte dabei unterstützen, einen Mehrwert zu finden und zu verwirklichen, indem sie Projekte mit einem gemeinsamen Interesse zusammenführen;

Or. en

Änderungsantrag 138
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8d. hebt darüber hinaus hervor, dass die Tätigkeiten im Rahmen des Regionalen Innovationsschemas (RIS) des EIT dazu beitragen, die Kluft bei der europäischen Innovationskapazität zu verringern; weist erneut darauf hin, dass weitere Synergieeffekte zur Überbrückung der Innovationskluft zwischen dem EIT und anderen Maßnahmen wie der vorbereitenden Maßnahme der EU „Innovation für einen ortsbezogenen Wandel“ geschaffen werden sollten[1a];
	[1a] https://place-based-innovation.ec.europa.eu/projects-0/preparatory-action-2024-2026_de.

Or. en

Änderungsantrag 139
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8d. ist der Ansicht, dass der EIC grundsätzlich ein notwendiges und ausgezeichnetes Instrument ist; bedauert jedoch, dass die Kommission einige

Durchführungsbeschlüsse gefasst hat, die den EIC von seinem beabsichtigten Zweck weggeführt haben; ist der festen Überzeugung, dass der EIC sein volles Potenzial entfalten kann, wenn die rechtliche und institutionelle Struktur des Programms präzisiert und gestärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 140
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. würdigt die entscheidende Funktion der Hochschulen als Triebkräfte für ortsbezogene Innovationen;

Or. en

Änderungsantrag 141
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8e. bedauert, dass nicht alle Empfehlungen des Parlaments in seinem Initiativbericht zur Einrichtung des EIC aus dem Jahr 2022 umgesetzt wurden, insbesondere die Forderung nach einer Bewertung der Option, eine unabhängige Einrichtung der Union gemäß Artikel 187 AEUV für die unabhängige und flexible Umsetzung des EIC einzurichten;

bedauert darüber hinaus, dass seine Empfehlung, die Durchsetzung sowohl der Eigenkapital- als auch der Zuschusskomponente mit direkter Koordinierung zwischen den beiden Komponenten sicherzustellen, ignoriert wurde;

Or. en

Änderungsantrag 142
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 8 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8f. nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Relevanz des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts als Programm von mehreren Interessenträgern, einschließlich einiger seiner größten Begünstigten, in Frage gestellt wird; hebt hervor, dass die bürokratische Komplexität des EIT ein zentrales von den Interessenträgern angesprochenes Thema ist; betont, dass das Konzept der „Wissens- und Innovationsgemeinschaften“ von den Interessenträgern grundsätzlich als nützliches Instrument für eine wirksame Entwicklung und Integration von Innovationsökosystemen geschätzt wird; ist der Ansicht, dass die Anforderung an die finanzielle Eigenständigkeit der KIC und die zentrale Verwaltung durch die EIT-Organisation, die zu bürokratisch und aufwendig ist und zu Schwierigkeiten für die Governance der KIC führt, die beiden wichtigsten Bedenken darstellen; kommt zu dem Schluss, dass für viele Interessenträger der hohe bürokratische Aufwand für relativ wenig finanzielle

Unterstützung schwerer wiegt als die finanziellen und sonstigen Kosten der Teilnahme an einer KIC;

Or. en

Änderungsantrag 143
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt, dass ***die Zahl der*** aus den Erweiterungsländern stammenden ***Teilnehmer*** am Programm Horizont Europa ***gestiegen ist***;	9. begrüßt, dass ***die Beteiligung von*** aus den Erweiterungsländern stammenden ***Teilnehmern*** am Programm Horizont Europa ***zugenommen hat, und nimmt die anhaltenden geografischen Unterschiede bei der Verteilung der Mittel aus Horizont Europa zur Kenntnis***; ***stellt fest, dass diese geringe Beteiligung zum Teil durch strukturelle Faktoren erklärt werden kann, unter anderem durch nationale öffentliche Investitionen in FuE, durch die die Wirksamkeit nationaler FuI-Systeme untergraben wird, wie durch die niedrigen Werte im europäischen Innovationsanzeiger abgebildet wird; hebt jedoch hervor, dass das Vorhandensein dieser Innovationslücke in Europa negative Folgen für die Union als Ganzes hat, da dies bedeutet, dass verfügbare Talente ungenutzt bleiben, und zu erwarten ist, dass wirtschaftliche Unterschiede in der Union zunehmen; hebt hervor, dass diese Innovationslücke nicht nur zwischen den Mitgliedstaaten besteht, sondern zwischen europäischen Regionen, auch zwischen Regionen desselben Mitgliedstaats, noch weiter verbreitet ist; ist zutiefst davon überzeugt, dass die Innovationslücke unabhängig von den auf europäischer Ebene erfolgten***

Bemühungen ohne nationale Reformen nicht geschlossen werden kann, und weist auf den Sonderbericht des Europäischen Rechnungshofs aus dem Jahr 2022 zu diesem Thema hin; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass im anstehenden EFR-Gesetz strenge Verpflichtungen für Mitgliedstaaten festgelegt werden, die Funktionsweise ihres FuI-Systems zu verbessern, damit die durch strukturelle Herausforderungen begründete unterdurchschnittliche Leistung behoben wird; betont, dass stärkere Synergieeffekte zwischen Horizont Europa sowie Kohäsions- und Entwicklungsprogrammen zur Verringerung der Innovationslücke und zur Sicherstellung einer ausgewogenen Entwicklung im gesamten Europäischen Forschungsraum von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 144
Adam Jarubas, Borys Budka, Mirosława Nykiel, Michał Szczerba, Krzysztof Hetman, Kamila Gasiuk-Pihowicz

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist;	9. ***stellt fest, dass der Maßnahme „Ausweitung der Beteiligung und Verbreitung von Exzellenz“ von Horizont Europa beim Aufbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten in Ländern, die ihr Potenzial noch stärken müssen, große Bedeutung zukommt, und fordert deren umfassende Folgenabschätzung im Jahr 2025;*** begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist; ***betont jedoch, dass die Struktur der Maßnahmen im Hinblick auf ein inklusiveres europäisches FEI-***

Ökosystem wie im Heitor-Bericht festgestellt neu bewertet werden könnte;

Or. en

Änderungsantrag 145
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist;***	9. ***stellt fest, dass die Wettbewerbsfähigkeit in Aufforderungen auf EU-Ebene auf vorigen nationalen oder regionalen Investitionen im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation aufbaut, was dadurch deutlich wird, dass die Bemühungen der Ausweitung in zwei Jahrzehnten nicht zu den erwarteten Ergebnissen geführt haben; nimmt zur Kenntnis, dass neue und wirksamere Mechanismen zur Stärkung der Ausweitung erforderlich sind, dass die Mittel für diese Maßnahmen aber in erster Linie nationale Mittel sein sollten, die durch Mittel der Kohäsionspolitik ergänzt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 146
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist;	9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist; ***stellt fest, dass eine***

Verbindung zwischen einer starken Beteiligung und einem hohen Niveau nationaler öffentlicher Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE) besteht und dass daher jede Maßnahme zur Erweiterung mit aufgestockten nationalen Investitionen verknüpft sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 147
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist;	9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist; ***nimmt zur Kenntnis, dass die Innovationskluft trotz einer leichten Verringerung der Unterschiede bei der Innovationsleistung in Europa nach wie vor besteht; stellt fest, dass die Erweiterung nach Regionen und nicht nach Mitgliedstaaten betrachtet werden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 148
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt, dass die Zahl der aus den	9. begrüßt, dass die Zahl der aus den

Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist;	Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist; ***fordert die fortwährende Unterstützung von Erweiterungsländern, um ihre Leistung im Vergleich zu führenden Mitgliedstaaten bei den verschiedenen Instrumenten im Rahmen des nächsten FRP10 zu verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 149
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist;	9. begrüßt, dass die Zahl der aus den Erweiterungsländern stammenden Teilnehmer am Programm Horizont Europa gestiegen ist; ***betont, dass der Bereitstellung weiterer Unterstützung für alle Erweiterungsmaßnahmen mit guten Ergebnissen auf Landesebene große Bedeutung zukommt;***

Or. en

Änderungsantrag 150
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. stellt fest, dass ein florierendes europäisches Innovationsökosystem starke und gut vernetzte ortsbezogene Innovationsökosysteme erfordert; stellt fest, dass ein besser vernetztes

europäisches Innovationsökosystem für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Europas, seiner Resilienz und seiner strategischen Autonomie von entscheidender Bedeutung sein wird; stellt fest, dass die Zusammenarbeit zwischen territorialen Ökosystemen es den europäischen Regionen ermöglicht, ihre kombinierten Stärken zu nutzen, um innovative Lösungen effizienter zu entwickeln; stellt zudem fest, dass diese Zusammenarbeit auch die Kommerzialisierung und Skalierung von Technologien beschleunigt und die Wettbewerbsfähigkeit der EU auch weltweit stärkt;

Or. en

Änderungsantrag 151
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Aura Salla

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. hebt hervor, dass dem Exzellenzsiegel im Rahmen von Horizont Europa große Bedeutung zukommt; ist der Ansicht, dass das Siegel das anhaltende Problem der Unterfinanzierung im FRP10 teilweise abmildert, durch die die Fähigkeit, alle hochwertigen Vorschläge angemessen zu unterstützen, erheblich beeinträchtigt wird; nimmt ferner zur Kenntnis, dass das Siegel dazu beitragen kann, die relative Beteiligung von Forschenden aus Erweiterungsländern zu steigern; betont jedoch, dass das Siegel nicht als Ersatz für die direkte finanzielle Unterstützung angesehen werden kann, insbesondere weil das Siegel keine Garantie für die

Finanzierung darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 152
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ ***keine positive Bewertung der*** Missionen vornahm und ***zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden***;	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ ***Empfehlungen zur Verbesserung der Umsetzung von EU-***Missionen vornahm und ***deren unbestrittene gesellschaftliche Relevanz würdigte und dabei hervorhob, dass anhaltende FuI-Investitionen in allen fünf damit verbundenen Bereichen offensichtlich erforderlich sind***; ***hebt insbesondere den festgestellten Bedarf eines stärkeren Fokus auf interdisziplinäre Forschung und Entwicklung für alle Aufgabenbereiche hervor, einschließlich einer stärkeren Integration der Sozial- und Geisteswissenschaften;***

Or. en

Änderungsantrag 153
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen:	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen:

Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm und zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden;	Bewertung der Fortschritte und Ausblick“***[1a]*** keine positive Bewertung der Missionen vornahm und zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden; ***ist jedoch der Ansicht, dass EU-Missionen ein neues und innovatives Werkzeug sind und dass ihre Leistungen angesichts ihrer Fristen für die Umsetzung positiv sind und eine Fortführung der Gestaltung ihrer Maßnahmen und Forschungsprogramme rechtfertigen;***
	[1a] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX%3A52023DC0457.
	Or. en

Änderungsantrag 154
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm und zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden;	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm***, ihre Tätigkeiten nicht begründete*** und zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel***, insbesondere durch öffentlich-private Partnerschaften, die eine zügige Umsetzung von Lösungen von Forschenden, und insbesondere von jungen Forschenden, ermöglichen würden,*** verfehlt wurden;
	Or. ro

Änderungsantrag 155
Sofie Eriksson, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ ***keine positive Bewertung der*** Missionen ***vornahm und zu dem Schluss gelangte,*** dass ***Kernziele der*** Missionen ***wie etwa*** die ***Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden***;	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ ***vorschlägt, die*** Missionen ***weiterzuentwickeln, damit ihr Potenzial voll ausgeschöpft werden kann; ist der Ansicht,*** dass ***die*** Missionen ***ein nützliches Instrument für lokale und regionale Akteure gewesen sind, insbesondere*** die ***Initiativen in Bezug auf den ökologischen Wandel***;

Or. en

Änderungsantrag 156
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm und ***zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele der Missionen wie etwa*** die ***Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden***;	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm***, weshalb ihre Durchführung verbessert werden muss, um ihr Potenzial im Hinblick auf die Erreichung klimaneutraler Städte bis 2030*** und die ***Anpassung an den Klimawandel im Allgemeinen voll auszuschöpfen***;

Or. en

Änderungsantrag 157
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ ***keine positive Bewertung der Missionen vornahm und*** zu dem Schluss gelangte, dass ***Kernziele der*** Missionen ***wie etwa*** die Einwerbung externer Mittel ***verfehlt wurden***;	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ zu dem Schluss gelangte, dass ***bei den*** Missionen ***die Governance, die Wirkung und*** die Einwerbung externer Mittel ***verbessert werden müssen, um das Potenzial im Hinblick auf die Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen auszuschöpfen***;

Or. en

Änderungsantrag 158
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die ***Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der*** Missionen ***vornahm und zu dem Schluss gelangte, dass Kernziele*** der ***Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel verfehlt wurden***;	10. weist darauf hin, dass die ***von den beiden gesetzgebenden Organen definierten*** Missionen ***auf*** der ***Grundlage der Mitteilung der Kommission flexibel genug erscheinen, um im Laufe der kommenden Jahre an erkennbare Trends angepasst werden zu können***;

Or. en

Änderungsantrag 159
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa

Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm und zu dem Schluss gelangte, dass ***Kernziele*** der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel ***verfehlt*** wurden;	10. weist darauf hin, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Zwei Jahre EU-Missionen: Bewertung der Fortschritte und Ausblick“ keine positive Bewertung der Missionen vornahm und zu dem Schluss gelangte, dass ***die angestrebten Ziele*** der Missionen wie etwa die Einwerbung externer Mittel ***nicht erreicht*** wurden;

Or. en

Änderungsantrag 160
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. hält die gemeinsamen Unternehmen für sehr nützliche Instrumente zur Förderung einer besseren Koordinierung und Abstimmung der Forschungsagenden in der gesamten Union sowie zur Förderung von Koinvestitionen in FuE zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor; stellt mit Bedauern fest, dass die gemeinsamen Unternehmen noch nicht zu höheren FuE-Ausgaben der europäischen Industrie insgesamt geführt haben;

Or. en

Änderungsantrag 161
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Christophe Grudler, Ivars Ijabs, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. empfiehlt, die öffentlich-privaten Partnerschaften und Kofinanzierungsmechanismen innerhalb des FRP10 auszuweiten und zu stärken, um Ressourcen wirksam einzusetzen, Risiken aufzuteilen und technologische Entwicklungen zu beschleunigen; betont ferner, dass die Governance-Strukturen für ÖPP gestrafft und vereinfacht werden sollten, um unnötige Belastungen zu vermeiden und den Schwerpunkt stärker auf die wichtigsten Prioritäten zu legen;

Or. en

Änderungsantrag 162
Jana Nagyová, Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. stellt fest, dass die Europäischen Partnerschaften ihren Zweck erfüllt haben, der Umsetzungsaspekt jedoch noch verbessert werden muss, insbesondere im Hinblick auf das Verwaltungs- und Finanzmanagement durch die Kommission;

Or. en

Änderungsantrag 163
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. weist erneut auf die grundlegende Rolle von Partnerschaften hin, wenn es darum geht, die Kommission und private und/oder öffentliche Partner zusammenzubringen, die eine kontinuierliche Unterstützung mit einem festgelegten Ziel und Umfang erhalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 164
Lina Gálvez, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission auf, eine gründliche Bewertung der Missionen, einschließlich ihrer Governance und Wirkung, vorzunehmen, um die nächsten Schritte zu prüfen, bevor neue Missionen in das FRP10 aufgenommen werden;

Or. en

Änderungsantrag 165
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. unterstützt die Forderung aus dem Heitor-Bericht, die „politische Eigenverantwortung“ für die derzeitigen (und künftigen) Missionen und Partnerschaften zu erhöhen, um die Koordinierung zwischen den verschiedenen Generaldirektionen und nationalen Verwaltungen zu erleichtern und Mittel über das Rahmenprogramm hinaus zu mobilisieren;

Or. en

Änderungsantrag 166
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. empfiehlt, dass sich das FRP10 nicht ausschließlich auf zivile Anwendungen konzentriert und ein spezielles Instrument mit besonderem Schwerpunkt auf FuE mit doppeltem Verwendungszweck schafft, um das ungenutzte Potenzial für die Ausweitung von ziviler FuE auf FuE im Verteidigungsbereich und umgekehrt auszuschöpfen;

Or. en

Änderungsantrag 167
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. betont, dass die Rolle der Missionen hinsichtlich der Wissenschaftskommunikation gestärkt werden muss; ist der Ansicht, dass dadurch die Forschungsergebnisse der Gesellschaft nähergebracht werden und die Herausforderung des Misstrauens in FuI besser angegangen werden kann, wobei es gleichzeitig leichter wird, die gesellschaftliche Zustimmung für öffentliche Investitionen in FuI zu erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 168
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt werden sollte; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 169

Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt werden sollte; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 170
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***stellt fest***, dass ***es seit*** der ***Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen*** im ***Rahmen*** der ***Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt*** werden ***sollte;*** fordert die	11. ***ist der Ansicht***, dass ***zur Sicherstellung*** der ***Kontinuität und Berechenbarkeit der EU-Missionen bestimmte Mängel, etwa*** im ***Bereich*** der ***Governance, stärker angegangen*** werden ***müssen, und*** fordert die Kommission auf, ***sich unverzüglich damit*** zu ***befassen***;

Kommission auf, ***die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene*** zu ***mobilisieren***;

Or. en

Änderungsantrag 171
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen ***gekommen ist***; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt werden sollte; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des ***EU-Haushalts*** und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;	11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen ***kam***; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt werden sollte; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des ***Unionshaushalts*** und auf nationaler Ebene zu mobilisieren; ***ist der Auffassung, dass bei bestimmten Forschungsaufrufen, für die eine Finanzierung im Rahmen der Missionen vorgesehen ist, erforderlichenfalls eine weitere Finanzierung im Rahmen der jeweiligen Cluster von Säule 2 in Betracht gezogen werden könnte;***

Or. en

Änderungsantrag 172

René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 ***keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt werden sollte; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der*** Missionen ***aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren***;	11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 ***zwar wichtig bleibt, jedoch Anpassungen bei den*** Missionen ***vorgenommen werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 173
Sofie Eriksson, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung*** der Mitteilung ***zu keinen wesentlichen Änderungen bei*** der Durchführung der Missionen ***gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen, und dass sie daher eingestellt werden sollte***; ***fordert die***	11. ***fordert die Kommission und alle einschlägigen Akteure auf, die in*** der Mitteilung ***enthaltenen Empfehlungen, insbesondere in Bezug auf die Sensibilisierung*** der ***Öffentlichkeit, die Governance und die Fähigkeit der Initiative der Missionen zur Mobilisierung anderer Finanzierungsquellen, einschließlich privater Finanzierung, umzusetzen, um die*** Durchführung der Missionen ***zu verbessern und so ihren Erfolg***

Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;	***sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 174
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen***, und dass sie daher eingestellt werden sollte***; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;	11. stellt fest, dass es seit der Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;

Or. en

Änderungsantrag 175
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es seit der	11. stellt fest, dass es seit der

Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen***, und dass sie daher eingestellt werden sollte***; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;	Veröffentlichung der Mitteilung zu keinen wesentlichen Änderungen bei der Durchführung der Missionen gekommen ist; kommt daher zu dem Schluss, dass eine weitere Finanzierung von Missionen im Rahmen der Arbeitsprogramme 2025, 2026 und 2027 keine effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen darstellen würde, die für Horizont Europa zur Verfügung stehen; fordert die Kommission auf, die Mittel für die Fortsetzung der Missionen aus anderen Bereichen des EU-Haushalts und auf nationaler Ebene zu mobilisieren;

Or. en

Änderungsantrag 176
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. unterstützt den Vorschlag aus dem Heitor-Bericht, im Rahmen von Horizont Europa eine Versuchseinheit einzurichten, um mit neuen Durchführungsmodalitäten und -instrumenten zu experimentieren und so eine echte Vereinfachung für die Teilnehmer zu fördern und eine flexiblere Umsetzung des Programms zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 177
Morten Løkkegaard, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert nachdrücklich, dass die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 178
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert nachdrücklich, dass die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;	12. fordert nachdrücklich, dass die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;

fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den Fällen, in denen weiterhin auf diese Finanzierungsmethode zurückgegriffen wird, den Einsatz von Pauschalfinanzierungen zu verbessern, indem die ermittelten Herausforderungen angegangen werden, insbesondere die erhöhten Risiken und der erhöhte Verwaltungsaufwand für Projektkoordinatoren sowie die künstliche Inflation von Arbeitspaketen; schlägt vor, dass eine differenzierte Anwendung der Pauschalfinanzierung, die darauf ausgerichtet ist, die Methode für diejenigen Begünstigten zugänglich zu machen, für die sie eine echte Vereinfachung darstellt, ohne sie Begünstigten aufzuzwingen, für die sie zusätzliche Komplexität bedeutet, in Betracht gezogen werden sollte; fordert in diesem Zusammenhang den Rechnungshof und die Dienststelle „Interne Revision" auf, ihren Ansatz für Horizont Europa zu überdenken, da die bürokratische Norm für Fehlerquoten von geringerer Bedeutung sein und der Schwerpunkt stärker auf die langfristige und strukturelle Wirkung der Finanzierung des Programms gelegt werden sollte; fordert die Kommission ferner mit Nachdruck auf, weiterhin alternative Methoden zur Vereinfachung der Kostenrechnung und Berichterstattung zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 179
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert nachdrücklich, dass die	12. fordert nachdrücklich, dass die

Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;	Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte; ***unterstützt die Empfehlung des Europäischen Rechnungshofs[11a], für auf Pauschalbeträgen basierende Finanzhilfen den Umfang der Ex-post-Kontrollen festzulegen;***
	11a ***https://www.eca.europa.eu/ECAPublications/AIB-2022/AIB-2022_DE.pdf.***
	Or. en

Änderungsantrag 180
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert nachdrücklich, dass die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa ***so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist***, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren	12. fordert nachdrücklich, dass die Kommission ***einen differenzierten Ansatz für*** den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa ***verfolgt und Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung des Systems prüft, um sicherzustellen***, dass Pauschalfinanzierungen für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes eine Vereinfachung darstellen,

Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;

was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 181
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert ***nachdrücklich, dass*** die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa ***so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen*** für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts***, einschließlich der Audit-Phase,*** sowie für das Programm als Ganzes ***eine Vereinfachung darstellen***, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;	12. fordert die Kommission ***auf,*** den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa ***aufmerksam zu überwachen, damit der Nutzen einer Vereinfachung*** für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts sowie für das Programm als Ganzes, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte***, vollständig zum Tragen kommen kann***;

Or. en

Änderungsantrag 182
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert nachdrücklich***, dass die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von	12. ***empfiehlt***, dass die Kommission den Rückgriff auf Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa ***und***

Horizont Europa ***so lange verringert, bis hinreichend nachgewiesen ist, dass Pauschalfinanzierungen*** für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes ***eine Vereinfachung darstellen***, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte;	***deren Wirkung im Hinblick auf eine Vereinfachung*** für die Begünstigten über den gesamten Lebenszyklus des Projekts, einschließlich der Audit-Phase, sowie für das Programm als Ganzes, was sich bei Projekten mit Pauschalfinanzierung in geringeren Verwaltungs- und Transaktionskosten für die Begünstigten niederschlagen sollte***, sorgfältig prüft***;

Or. en

Änderungsantrag 183
Morten Løkkegaard, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. ist der Ansicht, dass die Kommission die Schlussfolgerung ihrer Bewertung von Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont 2020 und Horizont Europa nutzen sollte, um die Bürokratie im Zusammenhang mit Pauschalfinanzierungen im Rahmen von Horizont Europa weiter zu verbessern, zu vereinfachen und abzubauen; weist darauf hin, dass der Verringerung des Verwaltungsaufwands und der Transaktionskosten für die Empfänger während des gesamten Lebenszyklus des Projekts, von der Antragsphase über die Projektdurchführung bis hin zur Audit-Phase, besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 184
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa

Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. schließt sich der nachdrücklichen Forderung im Heitor-Bericht an, eine Kofinanzierungslinie „Choose Europe“ einzuführen und den derzeitigen „Brain Drain“ (Abwanderung von Talenten) in Europa bis 2035 in einen „Brain Gain“ (Zuzug von Talenten) umzukehren, und stellt fest, dass dies nach der jüngsten Wahl in den USA als bedeutende und einmalige Chance für Europa betrachtet werden sollte und daher unbedingt ab 2025 umgesetzt werden sollte;	13. schließt sich der nachdrücklichen Forderung im Heitor-Bericht an, eine Kofinanzierungslinie „Choose Europe“ einzuführen und den derzeitigen „Brain Drain“ (Abwanderung von Talenten) in Europa bis 2035 in einen „Brain Gain“ (Zuzug von Talenten) umzukehren, und stellt fest, dass dies nach der jüngsten Wahl in den USA als bedeutende und einmalige Chance für Europa betrachtet werden sollte und daher unbedingt ab 2025 umgesetzt werden sollte; ***erkennt an, dass noch immer erhebliche Hindernisse für eine „Brain Circulation“ (Zirkulation von Talenten) zwischen den Mitgliedstaaten bestehen, einschließlich der Anerkennung von Qualifikationen und der Vielfalt der Steuer-, Sozialversicherungs- und Rentensysteme;***

Or. en

Änderungsantrag 185
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. schließt sich der nachdrücklichen Forderung im Heitor-Bericht an, eine Kofinanzierungslinie „Choose Europe“ einzuführen und den derzeitigen „Brain Drain“ (Abwanderung von Talenten) in Europa bis 2035 in einen „Brain Gain“ (Zuzug von Talenten) umzukehren, ***und stellt fest, dass dies nach*** der ***jüngsten***	13. ***teilt die Auffassung, dass es notwendig ist, Nachwuchsforscher zu unterstützen, und*** schließt sich der nachdrücklichen Forderung im Heitor-Bericht an, eine Kofinanzierungslinie „Choose Europe“ einzuführen und den derzeitigen „Brain Drain“ (Abwanderung von Talenten) in Europa bis 2035 in einen

Wahl in den USA als bedeutende und einmalige Chance für ***Europa betrachtet werden sollte und daher unbedingt ab 2025 umgesetzt werden sollte***;

„Brain Gain“ (Zuzug von Talenten) umzukehren, ***unter anderem durch eine Aufstockung*** der ***Mittel*** für ***Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen***;

Or. en

Änderungsantrag 186
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. schließt sich der nachdrücklichen Forderung im Heitor-Bericht an, eine Kofinanzierungslinie „Choose Europe“ einzuführen und den derzeitigen „Brain Drain“ (Abwanderung von Talenten) in Europa bis 2035 in einen „Brain Gain“ (Zuzug von Talenten) umzukehren, und stellt fest, dass dies ***nach der jüngsten Wahl in den USA*** als bedeutende und einmalige Chance für Europa betrachtet werden sollte und daher unbedingt ab 2025 umgesetzt werden sollte;	13. schließt sich der nachdrücklichen Forderung im Heitor-Bericht an, eine Kofinanzierungslinie „Choose Europe“ einzuführen und den derzeitigen „Brain Drain“ (Abwanderung von Talenten) in Europa bis 2035 in einen „Brain Gain“ (Zuzug von Talenten) umzukehren, und stellt fest, dass dies ***im derzeitigen unsicheren geopolitischen Kontext*** als bedeutende und einmalige Chance für Europa betrachtet werden sollte und daher unbedingt ab 2025 umgesetzt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 187
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. erachtet es als notwendig, die Ermittlung von Lösungen für die frühestmögliche Rückkehr von Forschenden in ihr Herkunftsland bzw. nach Europa als zentrale Priorität in das

Rahmenprogramm aufzunehmen, um Europa in die Lage zu versetzen, neue Lösungen auszuarbeiten und zügig umzusetzen, um die Abhängigkeit von Produkten aus Nicht-EU-Ländern zu verringern;

Or. ro

Änderungsantrag 188
András Gyürk, András László, Auke Zijlstra, Paolo Borchia, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Barbara Bonte, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. empfiehlt der Kommission, nach konstruktiven Verhandlungen mit allen betroffenen Interessenträgern unverzüglich einen Vorschlag zur Überarbeitung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/2506 des Rates vorzulegen, da es unser gemeinsames Interesse ist, die Beteiligung aller Hochschulen und Unternehmen der EU an Horizont Europa sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 189
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. bedauert, dass die Synergieeffekte zwischen dem Europäischen Innovationsrat (EIC), dem Europäischen Innovations- und Technologieinstitut

(EIT) und dem Europäischen Forschungsrat trotz einiger Anstrengungen, die bereits unternommen wurden, nicht ausreichend entwickelt sind;

Or. en

Änderungsantrag 190
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. ist der Ansicht, dass die Tätigkeiten im Rahmen von EIC Transition für Vorschläge offen sein sollten, die auf den Ergebnissen eines beliebigen Projekts des Rahmenprogramms beruhen, unabhängig davon, aus welchem Programmteil dieses Projekt finanziert wurde;

Or. en

Änderungsantrag 191
Christophe Clergeau, René Repasi

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission auf, die Autonomie und Flexibilität des EIC unverzüglich wiederherzustellen, um die bestehenden komplexen Prozesse, die zu einer geringeren Umsetzung führen, zu beseitigen;

Or. en

Änderungsantrag 192
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. stellt fest, dass die inklusive Gleichstellung der Geschlechter in FuI ein entscheidender Faktor für ein nachhaltiges Forschungsumfeld ist, das die Grundlage für hohe Standards der Forschungsberufe im Europäischen Forschungsraum (EFR) mit verbesserten Karriereaussichten und Arbeitsbedingungen legt; vertritt die Auffassung, dass ohne wirksame Maßnahmen zur Förderung der inklusiven Gleichstellung der Geschlechter in Europa die Forschungsqualität und die Wettbewerbsfähigkeit leiden, was den potenziellen wissenschaftlichen Fortschritt behindert und zum Verlust wertvoller Talente führt;

Or. en

Änderungsantrag 193
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Kommission als Hüterin der Verträge nachdrücklich auf,

sich auf Erwägungsgrund 72 der Verordnung über Horizont Europa zu stützen, um die Achtung der akademischen Freiheit in der Union und in den assoziierten Ländern stärker durchzusetzen und um den Erwägungsgrund insbesondere als Grundlage zu nutzen, um offen und direkt gegen eklatante Verletzungen der akademischen Freiheit durch die nationalen Regierungen vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 194
Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. hebt hervor, dass im Rahmen von Horizont Europa mit Gleichstellungsplänen als Förderfähigkeitskriterium, der geschlechtsspezifischen Dimension der Inhalte von FuI als standardmäßiges Vergabekriterium im gesamten Programm und einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis als Rangfolgekriterium für Ex-aequo-Vorschläge erhebliche Fortschritte erzielt wurden; weist darauf hin, dass jüngste Analysen bestätigen, dass das Förderfähigkeitskriterium der Gleichstellungspläne eine katalytische Wirkung hatte; ist der Auffassung, dass die Gleichstellungspläne als Förderfähigkeitskriterien daher im FRP10 als dauerhafter und integraler Bestandteil der Finanzierungsvoraussetzungen für die Forschung in der EU beibehalten werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 195
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. empfiehlt, dass sich die Anwendung des Grundsatzes der Schadensvermeidung bzw. der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen auf Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für Projekte beschränkt, die in direktem Zusammenhang mit den in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates definierten Umweltzielen stehen und mit denen marktnahe Aktivitäten finanziert werden sollen; betont, dass die Anwendung des Grundsatzes von der Kommission mit ausführlichen Leitlinien dazu versehen werden sollte, wie die Einhaltung des Grundsatzes im Rahmen der spezifischen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen, bei der der Grundsatz angewandt wird, bewertet wird;

Or. en

Änderungsantrag 196
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	13d. fordert die Kommission in Anerkennung der Tatsache, dass inklusive Wissenschaft von grundlegender Bedeutung für exzellente Wissenschaft ist, auf, die Anforderungen zur Berücksichtigung des biologischen und sozialen Geschlechts im FRP10 zu wahren und intersektionale Erwägungen weiter zu stärken; fordert die Kommission auf, auf bestehenden Strategien zur Verbesserung der Beteiligung von Frauen und anderen Bevölkerungsgruppen an der Wissenschaft aufzubauen; fordert die Kommission ferner auf, Forschung finanziell zu fördern, die darauf abzielt, das geschlechtsspezifische Gesundheitsgefälle zu schließen und Innovationen im Bereich der Gesundheit von Frauen hervorzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 197
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13e. ist der Ansicht, dass Gender als Forschungsthema aus einer intersektionalen Perspektive von wesentlicher Bedeutung ist, um die Entwicklung unserer geschlechtsspezifischen Gesellschaften zu verstehen, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie den Anti-Gender-Diskurs in Europa anzugehen und wirksame Lösungen zu finden;

Or. en

Änderungsantrag 198

Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13f. ist der Ansicht, dass durch eine Priorisierung von Bestimmungen zur inklusiven Gleichstellung der Geschlechter im zehnten Rahmenprogramm die Wettbewerbsfähigkeit und die Nachhaltigkeit des EFR verbessert werden; betont, dass durch die Einbeziehung der inklusiven Gleichstellung der Geschlechter in die FuI-Strategien das Potenzial vielfältiger Talente maximiert und so sichergestellt wird, dass Europa seine Spitzenposition im Bereich wissenschaftliche Exzellenz beibehält; hebt hervor, dass die Förderung der inklusiven Gleichstellung der Geschlechter als Katalysator für Innovation dient, wobei kreative Lösungen vorangetrieben werden und die Relevanz von FuI-Ergebnissen erhöht wird; vertritt die Auffassung, dass sich die höhere Produktivität und die innovativen Ergebnisse durch vielfältige Teams in potenziellen wirtschaftlichen Vorteilen für die EU und einem zusätzlichen Wettbewerbsvorteil im globalen Forschungsumfeld niederschlagen können; unterstreicht, dass durch die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter jedoch vor allem die Grundwerte der EU verwirklicht werden; weist darauf hin, dass ein unerschütterliches Bekenntnis zur inklusiven Gleichstellung der Geschlechter daher sowohl eine Frage der sozialen Gerechtigkeit als auch eine strategische Investition in die Zukunft der Forschung und des wirtschaftlichen Wohlstands in Europa ist;

Or. en

Änderungsantrag 199
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13g. fordert die Kommission auf, über die Hauptwirkungspfade (Key Impact Pathways) von Horizont Europa Bericht zu erstatten, einschließlich der wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen/technologischen Auswirkungen, wobei die gesamtgesellschaftliche Wirkung von Forschungs- und Innovationsprojekten analysiert wird, um die Fortschritte des Programms bei der Verwirklichung seiner Ziele zu bewerten;

Or. en

Änderungsantrag 200
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. weist darauf hin, dass eine gute Politikgestaltung notwendigerweise auf einem transparenten, breiten, granularen und benutzerfreundlichen Zugang zu Daten über die Umsetzung früherer und aktueller politischer Maßnahmen beruht, der zeitnah bereitgestellt wird, insbesondere für die ordnungsgemäße Überwachung und Verfolgung des Beitrags zu den wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen; fordert die Kommission in diesem

Zusammenhang nachdrücklich auf, endlich ihre in der Vergangenheit gemachte Zusage zu erfüllen, den Stand der Umsetzung des Ziels für die Klimaschutzausgaben kontinuierlich zu überwachen und diese Daten auf zugängliche Weise online öffentlich zur Verfügung stellen;

Or. en

Änderungsantrag 201
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. beharrt darauf, dass ein starkes politisches Engagement erforderlich ist, um angemessene finanzielle Mittel und einen Haushaltsplan für das FRP10 sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 202
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. stellt fest, dass die Union deutlich weniger investiert als andere Weltmächte und das Ziel von 3 % des BIP für FuE-Ausgaben seit mehr als zwei Jahrzehnten verfehlt und im Jahr 2022 2,24 % ihres BIP in FuE investiert hat, während die Vereinigten Staaten beispielsweise 3,5 % ihres BIP dafür ausgegeben haben;

unterstreicht, dass sich die Situation mit jedem Jahr, in dem die Union unzulänglich in FuE investiert, verschlechtert und die Kluft zu Drittländern vertieft wird; weist darauf hin, dass es zwischen den 27 EU-Mitgliedstaaten große Unterschiede im Hinblick auf die Investitionsintensität in FuE gibt, wobei fünf das Ausgabenziel von 3 % für FuE erreichen, während einige andere unter 1 % liegen; weist darauf hin, dass der EU-Beitrag für FuE-Ausgaben mit weniger als 7 % einen sehr geringen Anteil an den gesamten öffentlichen Ausgaben für FuE in der Union ausmacht;

beharrt folglich auf der Katalysatorrolle, die EU-Maßnahmen bei FuE-Ausgaben unbedingt spielen sollten, und auf der Notwendigkeit, die FuE-Ausgaben der Mitgliedstaaten und der Union stärker zu koordinieren und aufeinander abzustimmen; fordert solide und wirksame Mechanismen in diesem Sinne, insbesondere durch die Einbeziehung der Überwachung der FuE-Politik in das Europäische Semester, die eine detaillierte Berichterstattung über öffentliche und private Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation in den Mitgliedstaaten umfassen sollte, einschließlich Synergieeffekte mit den europäischen Strukturfonds und Unterstützung für Projekte mit europäischen Exzellenzsiegeln, sowohl in Bezug auf die Quantität als auch auf mögliche Reformen im Hinblick auf eine weitere Einbeziehung der nationalen FuE-Systeme, aber auch im Rahmen der Gestaltung und Umsetzung des künftigen Rahmenprogramms;

fordert die Kommission nachdrücklich auf, bei der Zuweisung von EU-Mitteln für verschiedene Instrumente zur Unterstützung von Forschungs-, Innovations- und Demonstrationstätigkeiten, wie beispielsweise Strukturfonds und das

Rahmenprogramm, auf möglichst benutzerfreundliche Weise für größtmögliche Transparenz zu sorgen, um eine Umsetzung in größerem Maßstab und Nachahmung zu ermöglichen; empfiehlt daher die Einrichtung einer gemeinsamen Datenbank, um den Interessenträgern und der Öffentlichkeit Zugang zu wesentlichen Informationen und Ergebnissen mit einem klaren Überblick über die von der EU finanzierten Tätigkeiten und Ergebnisse der einzelnen angegangenen gesellschaftlichen Herausforderungen zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 203
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. fordert die Kommission ferner nachdrücklich auf, die Durchführbarkeit der Einrichtung eines Synergiemechanismus, in Anlehnung an das „Plug-in“-System im Rahmen des EIC-„Accelerators“, zwischen einigen zertifizierten nationalen FuE-Programmen und dem EU-Rahmenprogramm zu prüfen, um den Zugang zu diesem System zu ausgezeichneten nationalen Projekten und vielversprechendsten KMU zu beschleunigen;

Or. en

Änderungsantrag 204
Ville Niinistö

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13d. geht ferner davon aus, dass die entsprechenden Haushaltsbeschränkungen im Hinblick auf das Rahmenprogramm (7 % der öffentlichen FuE-Ausgaben) nicht nur eine wesentliche Hebelwirkung auf die nationalen Mittel ausüben, sondern auch eine verstärkte strategische Ausrichtung auf eine begrenzte Anzahl gemeinsamer langfristiger gesellschaftlicher Herausforderungen erfordern, die erhebliche Spillover-Effekte erzeugen;

Or. en

Änderungsantrag 205
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13e. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den ausschließlichen Schwerpunkt des nächsten Rahmenprogramms auf zivilen FuE-Tätigkeiten beizubehalten; weist darüber hinaus darauf hin, dass die Beibehaltung eines ausschließlichen Schwerpunkts auf zivilen FuE-Tätigkeiten eine wesentliche Voraussetzung für die Verringerung des Verwaltungsaufwands für künftige Antragsteller und Begünstigte des Rahmenprogramms darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 206
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf ***drei*** Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden***, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen***; ***empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;***	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung***, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit*** in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf ***das allgemeine zentrale Ziel der Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der Union, die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Union in allen Mitgliedstaaten, einschließlich in ihrer Industrie, und die Überwindung von Europas Innovationsrückstand gegenüber den wichtigsten Wettbewerbern sowie vier*** Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) ***Förderung wissenschaftlicher Exzellenz, Unterstützung der Schaffung und Verbreitung von grundlegendem und angewandtem Wissen sowie von Kompetenzen, Technologien und Lösungen, Unterstützung der Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern, um Talente auf allen Ebenen anzuziehen;*** ***ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs zur Stärkung aller Formen von Innovation und Stärkung des Einsatzes und der Nutzung von innovativen Lösungen;*** ***iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungs- und***

Innovationskooperationen, Verstärkung der Auswirkungen von FuI und Unterstützung der Entwicklung von prioritären innovativen fortschrittlichen Technologien und deren Umwandlung in konkrete Anwendungen von innovativen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen;

iv) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 207
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges ***EU-Programm*** für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ***ausreicht***, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums ***durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden***, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii)	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges ***Unionsprogramm*** für Spitzenforschung ***und strategische Technologieentwicklung*** in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ***geeignet ist,*** um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen***,*** und ***ausreicht, um*** mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums***, indem unter anderem die Innovationslücke in Europa geschlossen wird***, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs ***und eines Beschleunigungskanals, um die***

Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	***Entwicklung von grundlegender Wissenschaft zum Innovationsausbau zu beschleunigen*** und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen***, unter anderem zur Technologieausreifung und Stärkung der europäischen Ökosysteme, die für die europäische Industrie und KMU von zentraler Bedeutung sind, um die Wettbewerbslücke zu unseren globalen Wettbewerbern zu schließen***; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind***, die gemeinsam effektiv zur Überwindung des europäischen Paradoxons beitragen sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 208
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für ***Spitzenforschung in der EU*** mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) ***Schaffung*** eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für ***die Förderung öffentlich finanzierter Forschung und Innovation im öffentlichen Interesse und zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen*** mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die ***Forschungs- und*** Innovationskapazitäten

Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;

unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) ***Unterstützung*** eines europäischen Ideenwettbewerbs***, der nicht auf vom Markt bestimmten Wettbewerb fußt, sondern auf Innovationskooperationen, welche die gemeinsamen Vorteile von Forschung für alle, insbesondere marginalisierte Bevölkerungsgruppen, fördern,*** und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 209
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums ***durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter*** Mitgliedstaaten ***unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile***	14. fordert, dass das FRP10 ***innerhalb des mit Spannung erwarteten, von der Kommissionspräsidenten Ursula von der Leyen in ihrer Rede am 17. Juli 2024 in Straßburg angekündigten europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit*** ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) ***Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und ii) Unterstützung von strategischen Forschungskooperationen, die von entscheidender Bedeutung für die europäische Industrie, Start-ups und***

gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	***KMU sein werden, um die Wettbewerbslücke zu schließen; iii)*** Förderung des Europäischen Forschungsraums ***zur Stärkung der Zusammenarbeit und der Synergieeffekte auf EU-Ebene, um sicherzustellen, dass Bewerber für Fördermittel in den*** Mitgliedstaaten ***über die notwendigen Kenntnisse verfügen, um die Antragsprozesse effektiv durchführen zu können;***

Or. en

Änderungsantrag 210
Sofie Eriksson, Niels Fuglsang, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU ***mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung*** sein sollte, ***die ausreicht, um*** das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung***, -entwicklung und -innovation*** in der EU sein sollte, ***das dazu beiträgt***, das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ***jedoch ohne Abstriche bezüglich der Exzellenz zu machen,*** ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind; ***betont, dass das künftige Rahmenprogramm ähnliche***

Rahmenwerke umfassen sollte, wie beispielsweise Säule 2, die ihren Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit und die Umwandlung grundlegender Forschung in künftige Innovationen und die Umsetzung in größerem Maßstab legen;

Or. en

Änderungsantrag 211
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges ***und unabhängiges*** EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung ***der Entwicklung von strategischen Technologien und*** von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind; ***iv) Unterstützung der Forschungsinfrastrukturen und technologischen Infrastrukturen in der***

Europäischen Union;

Or. en

Änderungsantrag 212
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU ***mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung*** sein sollte, ***die ausreicht, um das Ausgabenziel*** von 3 % des BIP ***zu erreichen*** und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge ***zu finanzieren***; empfiehlt, dass das FRP10 auf ***drei Kernziele*** ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums ***durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden,*** ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von ***groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen***; ***empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind***;	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm ***mit einer zweckgebundenen, wesentlich höheren Mittelausstattung*** für Spitzenforschung in der EU sein sollte, ***das zur Erreichung und möglichst zur Überschreitung des Ausgabenziels*** von 3 % des BIP ***beiträgt*** und ***die Finanzierung von*** mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge ***ermöglicht, ohne die Qualität der Bewertung zu kompromittieren oder zu versteifen***; empfiehlt, dass das FRP10 auf ***Folgendes*** ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums***;*** ii) ***Verbesserung der Innovationslandschaft, unter anderem durch die*** Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und ***durch die Mobilisierung von Unternehmertum;*** iii) Unterstützung von ***angewandten Forschungs- und Entwicklungskooperationen,***

einschließlich strategischer und groß angelegter Initiativen auf Grundlage von sowohl präskriptiven als auch weniger präskriptiven Aufforderungen, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen;

Or. en

Änderungsantrag 213
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind; ***fordert des Weiteren die vollständige Anerkennung des ortsbezogenen Ansatzes für Forschungs- und Innovationsexzellenz;***

Or. en

Änderungsantrag 214
Morten Løkkegaard, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; ***empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;***	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen;

Or. en

Änderungsantrag 215
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit ***einem Schwerpunkt auf Kooperationsprojekten***

sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;

und einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 216
Lina Gálvez, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung ***von mindestens 220 Mrd. EUR*** sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die

Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und iii) Unterstützung von groß angelegten, strategischen Forschungskooperationen; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 217
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) ***Förderung des Europäischen Forschungsraums durch spezifische Maßnahmen, mit denen regionale Ungleichheiten angegangen und die Innovationskapazitäten unterrepräsentierter Mitgliedstaaten unterstützt werden, ii)*** Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und ***iii)*** Unterstützung von ***groß angelegten,*** strategischen ***Forschungskooperationen***; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;	14. fordert, dass das FRP10 ein eigenständiges EU-Programm für Spitzenforschung***, -entwicklung und -innovation*** in der EU mit einer wesentlich höheren Mittelausstattung sein sollte, die ausreicht, um das Ausgabenziel von 3 % des BIP zu erreichen und mindestens 75 % der eingereichten Exzellenzforschungsvorschläge zu finanzieren; empfiehlt, dass das FRP10 auf drei Kernziele ausgerichtet werden sollte: i) Schaffung eines europäischen Ideenwettbewerbs und ***ii)*** Unterstützung von strategischen ***Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskooperationen; iii) Förderung des Europäischen Forschungsraums durch die Unterstützung der Mobilität der Forscher und die Koordinierung der Investitionen in strategische Forschungsinfrastrukturen und technologische Infrastrukturen***; empfiehlt, dass das FRP10 in drei Teile gegliedert werden sollte, die jeweils auf eines der drei Kernziele ausgerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 218
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. beharrt auf der entscheidenden Rolle einer langfristigen öffentlichen Finanzierung zur Unterstützung exzellenter Grundlagenforschung, die von wissenschaftlicher Neugier angetrieben wird, mit dem einzigen Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse voranzutreiben, und ohne einen offensichtlichen oder unmittelbaren Nutzen, manchmal jedoch gekennzeichnet durch Zufallsentdeckungen; fordert in diesem Zusammenhang, dass ein erheblicher Teil des nächsten Rahmenprogramms der Grundlagenforschung vorbehalten wird;

Or. en

Änderungsantrag 219
Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. ist der Auffassung, dass nachhaltige Investitionen in FuI sowohl auf EU- als auch auf einzelstaatlicher Ebene wichtig sind, um für angemessene nationale Investitionen in FuI zu sorgen; ist darüber hinaus der festen Überzeugung, dass mehr private Investitionen in FuI in der gesamten Union mobilisiert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 220
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass ein Programm entwickelt werden muss, in dessen Rahmen die bürokratische Komplexität angegangen wird, wobei die Kosten und Ressourcen, die erforderlich sind, um wettbewerbsfähig zu bleiben, und die Unsicherheit hinsichtlich der Genehmigungs- und Finanzierungsfristen der Projekte zu berücksichtigen sind;

Or. en

Änderungsantrag 221
Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. stellt fest, dass Regionen, Gemeinden und Städte zentrale Akteure im Bereich FuI sind; ist der Ansicht, dass ein florierendes europäisches Innovationsökosystem starke und gut vernetzte ortsbezogene Innovationsökosysteme erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 222

Sofie Eriksson

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. stellt fest, dass Regionen, Gemeinden und Städte zentrale Akteure im Bereich FuI sind;

Or. en

Änderungsantrag 223
Sofie Eriksson, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. ist der Ansicht, dass eine Aufstockung der EU-Mittel für Forschung und Innovation nicht zu einem Rückgang der nationalen Investitionen führen sollte, da beides erforderlich ist; fordert eine Erhöhung der privaten Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation, um die Kluft gegenüber China und den USA zu überbrücken; stellt fest, dass die Ausweitung und Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen in Europa nach wie vor eine große Herausforderung darstellt und im nächsten Rahmenprogramm angegangen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 224
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. betont, wie wichtig es ist, ein Programm zu entwickeln, das geeignet ist, um administrative Hürden abzubauen und eine sinnvollere Beteiligung von KMU sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 225
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. hält es für wesentlich, die Finanzierung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 226
Paolo Borchia, Silvia Sardone, Isabella Tovaglieri, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera, Jana Nagyová

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. schlägt vor, für eine wirksame Unterstützung aller Arten von Innovationen zu sorgen, um Formen inkrementeller Innovation einzubeziehen; schlägt zu diesem Zweck vor, das FRP10 durch ein neues Instrument zu ergänzen, das speziell darauf ausgerichtet ist, den

Bedürfnissen von Kleinst- und Kleinunternehmen besser gerecht zu werden und deren Beteiligung durch die Unterstützung von Programmen für wesentliche Entwicklungsphasen zu unterstützen; fordert die Unterstützung von Finanzierungsprogrammen, die auf die Einbeziehung von KKMU abzielen und von Forschungszentren oder Universitäten geleitet werden, sowie die Schaffung und Stärkung konkreter Synergieeffekte mit nationalen und regionalen Programmen zur Förderung der Innovation von Kleinstunternehmen;

Or. en

Änderungsantrag 227
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. empfiehlt die Verbesserung von Synergieeffekten mit den Kohäsionsfonds. hebt außerdem hervor, dass Synergieeffekte zwischen Innovationsprogrammen, die von verschiedenen Behörden verwaltet werden, gestärkt und koordiniert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 228
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ab 2025 eine Taskforce einzusetzen, um für eine bessere Wirksamkeit des Europäischen Semesters in Übereinstimmung mit dem Anteil der Union am Ziel von 3 % zu sorgen, wie in den Berichten von Draghi und Heitor klar beschrieben wird;

Or. en

Änderungsantrag 229
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. stellt fest, dass die Bürokratie im Rahmen von Horizont Europa im Vergleich zu Horizont 2020 gestiegen ist und dass im Rahmen des FRP10 Anstrengungen zur Vereinfachung zugunsten der Begünstigten und als Beitrag zur Spitzenforschung unternommen werden sollten; Diese Vereinfachung sollte jedoch die Fortschritte, die in früheren Rahmenprogrammen erzielt wurden, wie die Fortschritte, die dank grüner und geschlechtsspezifischer Konditionalitäten erzielt wurden, nicht untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 230
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. empfiehlt der Kommission, eine nutzerorientierte, wissenschaftlich fundierte, effektive und effiziente Durchführung des Programms sicherzustellen, unter anderem durch	***entfällt***
a) Umsetzung einer überarbeiteten Governance im Einklang mit den Erkenntnissen der Heitor-Expertengruppe und des Draghi-Berichts, wobei der Notwendigkeit einer größeren Flexibilität des Programms Rechnung getragen werden sollte, das	
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch eher aus Sicht von Wissenschaft und Innovation als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger;	
iv. auf dem Grundsatz der Selbstverwaltung beruhen, wonach führende Experten aus dem jeweiligen Fachbereich selbst festlegen können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;	
b) Einrichtung der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;	
c) Schaffung von Stellen für Programmmanager und externe Experten	

mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich, die zu Sonderberatern des für Forschung und Innovation zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, und deren Aufgabe darin bestehen wird, Projektportfolios über das gesamte Programm hinweg zu managen und auf der Grundlage strategischer Erkenntnisse Herausforderungen zu formulieren, damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 231
Lina Gálvez, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Einleitung

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. empfiehlt der Kommission, eine nutzerorientierte, wissenschaftlich fundierte, effektive und effiziente Durchführung des Programms sicherzustellen, unter anderem durch	15. ***hebt hervor, dass das Zehnte Rahmenprogramm von dem Exzellenz-Grundsatz in FuI geleitet werden sollte;*** empfiehlt der Kommission, eine nutzerorientierte, wissenschaftlich fundierte, effektive und effiziente Durchführung des Programms sicherzustellen, unter anderem durch

Or. en

Änderungsantrag 232
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Einleitung

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. empfiehlt der Kommission, eine nutzerorientierte, wissenschaftlich fundierte, effektive und effiziente Durchführung des Programms sicherzustellen, unter anderem durch	15. empfiehlt der Kommission, eine nutzerorientierte, ***barrierefreie,*** wissenschaftlich fundierte, effektive und effiziente Durchführung des Programms sicherzustellen, unter anderem durch

Or. en

Änderungsantrag 233
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
a) Umsetzung einer überarbeiteten Governance im Einklang mit den Erkenntnissen der Heitor-Expertengruppe und des Draghi-Berichts, wobei der Notwendigkeit einer größeren Flexibilität des Programms Rechnung getragen werden sollte, das	***entfällt***
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch eher aus Sicht von Wissenschaft und Innovation als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger;	
iv. auf dem Grundsatz der Selbstverwaltung beruhen, wonach führende Experten aus dem jeweiligen Fachbereich selbst festlegen können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;	

Or. en

Änderungsantrag 234
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Einleitung

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
a) ***Umsetzung einer überarbeiteten Governance im Einklang mit den Erkenntnissen der Heitor-Expertengruppe und des Draghi-Berichts, wobei der*** Notwendigkeit einer größeren Flexibilität des Programms Rechnung ***getragen werden sollte***, das	a) Notwendigkeit***,*** einer größeren Flexibilität des Programms Rechnung ***zu tragen***, das

Or. en

Änderungsantrag 235
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer i

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 236
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer i

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

i. auf die ***Förderung*** der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	i. auf die ***Valorisierung*** der besten Wissenschaft und Innovation ***und auf Synergieeffekte zwischen Unternehmen, Universitäten und öffentlichen Einrichtungen*** ausgerichtet sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 237
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Nummer i

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte***, um mit dem kontinuierlichen und raschen Fortschritt in verschiedenen Bereichen Schritt zu halten***;

Or. ro

Änderungsantrag 238
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer i

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und ***Innovation*** ausgerichtet sein sollte;	i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und ***die Nutzung von Wissen für Innovation*** ausgerichtet sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 239
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag

Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer i

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	i. auf die Förderung der besten Wissenschaft***, technologischen Entwicklung und*** Innovation ausgerichtet sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 240
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer i

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
i. auf die Förderung der besten Wissenschaft und Innovation ausgerichtet sein sollte;	i. auf die Förderung der besten Wissenschaft***, technologischen Entwicklung und*** Innovation ausgerichtet sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 241
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 242
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 243
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 244
Morten Løkkegaard, Christophe Grudler, Ivars Ijabs, Oihane Agirregoitia Martínez, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 245
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa

Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 246
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 247
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. ***weniger*** von ***politischen*** Zielen abhängig sein sollte;	ii. ***integrativ, transparent und evidenzbasiert und nicht*** von ***willkürlichen Entscheidungen und kurzsichtigen*** Zielen abhängig sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 248

René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. ***weniger von*** politischen Zielen ***abhängig sein*** sollte;	ii. ***mit den auf EU-Ebene festgelegten allgemeinen*** politischen Zielen ***im Einklang stehen*** sollte;

Or. en

Änderungsantrag 249
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer ii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
ii. ***weniger von politischen Zielen abhängig sein sollte***;	ii. ***erinnert daran, dass politische Ziele als Leitgrundsätze beibehalten werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 250
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch eher aus Sicht von Wissenschaft und Innovation als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 251
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Nummer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch eher aus Sicht von Wissenschaft und Innovation als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger;	(iii) einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch eher aus Sicht von Wissenschaft und Innovation als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger***, wobei der Schwerpunkt auf der Rückkehr von Forschenden in ihr Herkunftsland in Europa liegen sollte, um ein Zurückfallen Europas im Vergleich zu anderen Nicht-EU-Ländern zu verhindern***;

Or. ro

Änderungsantrag 252
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte***, jedoch eher aus Sicht von Wissenschaft und Innovation als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger***;	iii. ***aus Sicht von Wissenschaft und Innovation*** einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte;

Or. en

Änderungsantrag 253
Sarah Knafo

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Nummer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch eher ***aus Sicht von Wissenschaft*** und ***Innovation*** als ***aus Sicht der politischen Entscheidungsträger***;	iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU ***und der Mitgliedstaaten*** leisten sollte, jedoch eher ***nach wissenschaftlichen*** und ***wirtschaftlichen*** als ***nach ideologischen und parteipolitischen Maßstäben***;

Or. fr

Änderungsantrag 254
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, ***jedoch eher aus Sicht*** von Wissenschaft und Innovation ***als aus Sicht der*** politischen ***Entscheidungsträger***;	iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten ***und versuchen*** sollte, ***die Ziele*** von Wissenschaft und Innovation ***mit den von den*** politischen ***Entscheidungsträgern festgelegten Prioritäten in Einklang zu bringen***;

Or. en

Änderungsantrag 255
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, ***jedoch eher aus*** Sicht von Wissenschaft und Innovation ***als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger***;	iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, ***auf der Grundlage der*** Sicht von Wissenschaft und Innovation;

Or. en

Änderungsantrag 256
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, jedoch ***eher*** aus Sicht von Wissenschaft und Innovation ***als aus Sicht der politischen Entscheidungsträger***;	iii. einen Beitrag zu den Prioritäten ***und politischen Zielen*** der EU leisten sollte, jedoch aus Sicht von Wissenschaft und Innovation;

Or. en

Änderungsantrag 257
Morten Løkkegaard, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Anna Stürgkh, Oihane Agirregoitia Martínez, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iii

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, ***jedoch eher*** aus Sicht von Wissenschaft und Innovation ***als*** aus Sicht der politischen Entscheidungsträger;	iii. einen Beitrag zu den Prioritäten der EU leisten sollte, ***und zwar*** aus Sicht von Wissenschaft und Innovation ***und nicht*** aus Sicht der politischen Entscheidungsträger;

Or. en

Änderungsantrag 258
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iv. auf dem Grundsatz der Selbstverwaltung beruhen, wonach führende Experten aus dem jeweiligen	***entfällt***

Fachbereich selbst festlegen können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;

Or. en

Änderungsantrag 259
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iv. auf dem Grundsatz der Selbstverwaltung beruhen, wonach ***führende Experten*** aus dem jeweiligen Fachbereich ***selbst festlegen*** können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;	iv. auf dem Grundsatz der Selbstverwaltung beruhen, wonach ***bewährte Spezialisten*** aus dem jeweiligen Fachbereich***, die im öffentlichen Interesse handeln und frei von Interessenkonflikten jeglicher Art sind, Ratschläge dazu unterbreiten*** können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;

Or. en

Änderungsantrag 260
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iv. auf ***dem Grundsatz*** der ***Selbstverwaltung*** beruhen, wonach führende Experten aus dem jeweiligen Fachbereich ***selbst festlegen*** können, auf	iv. auf ***den Grundsätzen*** der ***Offenheit, Verantwortung und Expertise*** beruhen, wonach führende Experten aus dem jeweiligen Fachbereich ***sowie die***

welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;	***Zivilgesellschaft Ratschläge dazu unterbreiten*** können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;

Or. en

Änderungsantrag 261
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
iv. auf dem Grundsatz der ***Selbstverwaltung beruhen, wonach führende*** Experten aus dem jeweiligen Fachbereich selbst ***festlegen*** können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;	iv. auf dem Grundsatz der ***Zusammenarbeit zwischen politischen Entscheidungsträgern und führenden*** Experten aus dem jeweiligen Fachbereich ***beruhen, die*** selbst ***bestimmen*** können, auf welche Weise Forschung und Innovation am besten zur Erreichung der von den politischen Entscheidungsträgern festgelegten politischen Prioritäten beitragen können;

Or. en

Änderungsantrag 262
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	iva. ehrgeizig sein, sich auf die Erfordernisse der Wettbewerbsfähigkeit konzentrieren, viel

anwendungsorientierter sein und auf einfacheren und effizienteren Finanzierungsinstrumenten beruhen;

Or. en

Änderungsantrag 263
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	iva. auf der Bündelung von Ressourcen und der Ausweitung des industriellen Zugangs zur Überwindung von Hindernissen, insbesondere der „Mid-Tech-Falle“, beruhen;

Or. en

Änderungsantrag 264
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe a – Ziffer iv a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	iva. alle zwei Jahre einen Bericht des Rates, des Parlaments und der Kommission an die politischen Entscheidungsträger vorlegen;

Or. en

Änderungsantrag 265
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag

Ziffer 15 – Buchstabe a – Nummer iv a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	iva. KMU als Begünstigten dieses Programms mehr Aufmerksamkeit widmet;

Or. ro

Änderungsantrag 266
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 267
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen	b) Einrichtung der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen

Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;	Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen***, und Festlegung eines begrenzten Zeitraums für diese Räte zur Ausarbeitung tragfähiger und echter Vorschläge***;

Or. ro

Änderungsantrag 268
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen ***und*** die ***über die strategische*** Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 ***entscheiden*** sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;	b) Einrichtung der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen**,** die ***im öffentlichen Interesse handeln und frei von Interessenkonflikten jeglicher Art sind, die Empfehlungen zur strategischen*** Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 ***abgeben*** sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;

Or. en

Änderungsantrag 269
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung ***der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte***, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen ***und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines*** Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und ***eines*** Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;	b) Einrichtung ***von Räten gemäß dem Heitor-Bericht***, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen***, einschließlich der Wiedereinrichtung des Europäischen Forschungsrats und Europäischen Innovationsrats sowie der Einrichtung des*** Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und ***des*** Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen***, die über die strategische Ausrichtung und die Prioritäten der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen***;

Or. en

Änderungsantrag 270
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung ***der vier von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte***, ***die*** sich aus herausragenden Experten ***zusammensetzen und*** die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 ***entscheiden*** sollen***, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen***;	b) Einrichtung ***eines Rates auf der Grundlage des Heitor-Berichts***, ***der*** sich aus herausragenden Experten***, die nachweislich die herausragende Anerkennung ihrer Kollegen aus dem jeweiligen Fachbereich genießen, sowie aus Vertretern der Zivilgesellschaft zusammensetzt,*** die über die strategische ***langfristige*** Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 ***beraten und die Einbeziehung der Interessengruppen – z. B. durch strategische Planung – sicherstellen*** sollen;

Or. en

Änderungsantrag 271
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung der ***vier*** von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;	b) Einrichtung der von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten ***aus ganz Europa*** zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen;

Or. en

Änderungsantrag 272
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe b

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
b) Einrichtung der ***vier*** von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit ***und eines Europäischen Rates für gesellschaftliche Herausforderungen***;	b) Einrichtung der ***drei*** von der Heitor-Expertengruppe vorgeschlagenen Räte, die sich aus herausragenden Experten zusammensetzen und die über die strategische Ausrichtung der verschiedenen Teile des FRP10 entscheiden sollen, insbesondere eines Europäischen Rates für Technologie und industrielle Wettbewerbsfähigkeit;

Or. en

Änderungsantrag 273
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe c

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
c) Schaffung von Stellen für Programmmanager und externe Experten mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich, die zu Sonderberatern des für Forschung und Innovation zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, und deren Aufgabe darin bestehen wird, Projektportfolios über das gesamte Programm hinweg zu managen und auf der Grundlage strategischer Erkenntnisse Herausforderungen zu formulieren, damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 274
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe c

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
c) ***Schaffung von Stellen für Programmmanager und externe Experten mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich, die zu Sonderberatern des für*** Forschung und Innovation ***zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, und deren Aufgabe darin bestehen wird, Projektportfolios über das gesamte Programm hinweg zu managen und auf***	c) ***Sicherstellung von Synergieeffekten und einer koordinierten Programmplanung sowie der Umsetzung mit anderen Programmen, die sich mit*** Forschung***, Entwicklung*** und Innovation ***auf nationaler und EU-Ebene befassen***;

der Grundlage strategischer Erkenntnisse Herausforderungen zu formulieren, damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 275
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe c

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
c) Schaffung von Stellen für Programmmanager ***und*** externe Experten mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich***,*** die zu Sonderberatern des für Forschung und Innovation zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, und deren Aufgabe darin bestehen wird, Projektportfolios über das gesamte Programm hinweg zu managen und auf der Grundlage strategischer Erkenntnisse Herausforderungen zu formulieren, damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann***;***	c) Schaffung von Stellen für Programmmanager ***für den Europäischen Innovationsrat, vergleichbar mit den Programmmanagern der US-amerikanischen Institute zur Erforschung zukunftsorientierter Projekte, bei denen es sich um*** externe Experten mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich ***handelt und*** die ***für einen festgelegten Zeitraum*** zu Sonderberatern des für Forschung und Innovation zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, und deren Aufgabe darin bestehen wird, ***strategische visionäre*** Projektportfolios – ***ggf.*** über das gesamte Programm hinweg – zu managen***, die Zusammenarbeit zwischen Projekten zu ihrem gegenseitigen Nutzen zu fördern*** und auf der Grundlage strategischer Erkenntnisse Herausforderungen zu formulieren, ***und zwar*** damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann***.***

Or. en

Änderungsantrag 276
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe c

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
c) Schaffung von Stellen für Programmmanager und externe Experten mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich, die zu Sonderberatern des für Forschung und Innovation zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, und deren Aufgabe darin bestehen wird, Projektportfolios über das gesamte Programm hinweg zu managen und auf der Grundlage strategischer Erkenntnisse Herausforderungen zu formulieren, damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann;	c) Schaffung von Stellen für Programmmanager und externe Experten mit nachgewiesener Erfahrung in dem betreffenden Bereich, die zu Sonderberatern des für Forschung und Innovation zuständigen Kommissars ernannt werden, um ihnen innerhalb der Kommission Gewicht zu verleihen, ***und die aus allen Ländern der EU und nicht nur aus den etablierten EU-Mitgliedstaaten stammen müssen*** und deren Aufgabe darin bestehen wird, Projektportfolios über das gesamte Programm hinweg zu managen und auf der Grundlage strategischer Erkenntnisse ***zügig und effizient*** Herausforderungen zu formulieren, damit die globale Führungsrolle Europas in bestimmten Bereichen ihres Fachgebiets gefördert werden kann;

Or. ro

Änderungsantrag 277
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulius Saudargas, Paulo Cunha, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe c a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	ca) Umsetzung einer radikalen Reduzierung des Verwaltungsaufwands

im Zusammenhang mit der Beantragung und Verwaltung von FRP10-Projekten im Einklang mit dem Vorschlag im Rahmen des Heitor-Berichts, Angaben zunächst zu vertrauen und diese erst in einem zweiten Schritt zu prüfen, sowie Minimierung der in den Anträgen angeforderten Informationen auf ein absolutes Minimum; Informationen, die für eine gute qualitative Bewertung der wissenschaftlichen oder innovativen Qualität eines Vorschlags nicht unbedingt erforderlich sind, sollten im Antragsverfahren nicht abgefragt werden.

Or. en

Änderungsantrag 278
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 15 – Buchstabe c a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	ca) Einrichtung einer Versuchseinheit zur Erprobung neuer Programme und Instrumente mit schneller Finanzierung gemäß den Empfehlungen des Heitor-Berichts;

Or. en

Änderungsantrag 279
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. weist darauf hin, dass Wissenschaft, Technologie und soziale

Strukturen untrennbar verbunden sind, wobei die Entwicklung eines Bereichs die anderen prägt und beeinflusst und die Bereiche voneinander abhängig ist;

weist insbesondere darauf hin, dass der technologische Fortschritt und die Verbreitung innerhalb sozialer Strukturen von sozialen Faktoren abhängen, und führt an, dass die sozialen Aspekte der technologischen Entwicklung weitestgehend unzureichend untersucht sind;

stellt fest, dass Technologien in der Regel nicht wie ursprünglich erwartet innerhalb der Gesellschaft diffundieren und von der Gesellschaft übernommen werden und soziale Strukturen auf drastische und unbeabsichtigte Weise verändern können; kommt zu dem Schluss, dass die Interdisziplinarität im Allgemeinen und die Sozial- und Geisteswissenschaften im Besonderen im nächsten Rahmenprogramm erheblich gestärkt werden müssen, und empfiehlt insbesondere, sozialwissenschaftliche Disziplinen von Anfang an systematisch in technologieorientierte Aktivitäten einzubeziehen, um die Koevolution von Technologie und Gesellschaft besser zu verstehen und somit den Einsatz von Technologie besser, fair und inklusiv zu gestalten, zu planen und zu begleiten;

ist insbesondere der Ansicht, dass Missionen bei diesen Bemühungen eine entscheidende Rolle spielen könnten, wobei sich diese als besonders geeignetes Instrument zur Förderung der Interdisziplinarität und der verstärkten Einbeziehung der Sozial- und Geisteswissenschaften erweisen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 280
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. empfiehlt der Kommission, für eine transparente Governance-Struktur zu sorgen, an der Vertreter aus Hochschulen, Forschungs- und Technologieorganisationen, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen aller Größenordnungen, KMU, Start-up-Unternehmen, nationalen und lokalen Behörden sowie Vertreter relevanter Endnutzer wie Gewerkschaften, Organisationen der Zivilgesellschaft, Verbraucherschutzorganisationen usw. beteiligt sind;

Or. en

Änderungsantrag 281
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. betont außerdem, dass der Hauptgrund für niedrigere FuE-Aufwendungen der EU im Vergleich zu anderen Regionen auf niedrigere private FuE-Aufwendungen zurückzuführen ist, die in der Union 1,3 % des BIP erreichen, im Vergleich zu 2,4 % in den Vereinigten Staaten und 1,9 % in China;
	stellt fest, dass bei einigen ÖPP öffentliche Mittel der EU für Projekte verwendet werden, die eng mit den Interessen der teilnehmenden Unternehmen und nicht mit den gesellschaftlichen Bedürfnissen in Einklang stehen, und dass es bei den

Beiträgen der Industrie an Transparenz und Fairness mangelt; fordert daher eine verstärkte Aufsicht und einen ausgewogeneren Ansatz, um sicherzustellen, dass öffentlich-private Partnerschaften öffentlichen und privaten Interessen gleichermaßen wirksam dienen;

fordert daher, dass aus dieser Tatsache Schlussfolgerungen für die Gestaltung des nächsten Rahmenprogramms gezogen werden, insbesondere mit Hinblick auf die Überarbeitung der Funktionsweise der öffentlich-privaten Partnerschaften und die Umsetzung der Kooperationsprojekte unter Beteiligung von Großunternehmen; fordert die Kommission auf, auch Möglichkeiten zu prüfen, Förder- und/oder Zuschlagskriterien auf der Grundlage eines Anteils privater FuE-Aufwendungen multinationaler Unternehmen oberhalb eines bestimmten Umsatzschwellenwerts festzulegen, um die Wahrscheinlichkeit eines Verdrängungseffekts öffentlicher FuE-Aufwendungen oder eines Mitnahmeeffekts zu vermeiden;

ist allgemein der Ansicht, dass die Mobilisierung von Ressourcen aus unterschiedlichen Quellen, wie z. B. aus der Philanthropie in Europa oder von lokalen und regionalen Behörden, von der Kommission im Vorfeld des nächsten Rahmenprogramms untersucht werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 282
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraums befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, ***einen*** von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum ***zu schaffen***; betont, dass es ***dafür*** erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;	16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraums befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, ***zur Entwicklung eines*** von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen ***Forschungsraums beizutragen; betont, dass das künftige Gesetz über den Europäischen Forschungsraum für höhere nationale Investitionen, nationale Reformen und die Beseitigung von Hindernissen für den freien Verkehr von Wissen, Technologie und Forschern sorgen muss, wodurch die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass das FRP10 die Verwirklichung eines gut funktionierenden Europäischen*** Forschungsraum ***unterstützt***; betont, dass es ***zur Sicherstellung eines gut funktionierenden Europäischen Forschungsraums*** erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher ***in bestehende Netzwerke*** zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten ***langfristig*** weiterzuentwickeln; ***ist daher der Ansicht, dass die Programme im Rahmen der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen, Forschungsinfrastrukturen, von COST und der Teaming-Maßnahme in diesen Teilbereich aufgenommen werden sollten; ist überzeugt, dass in diesem Teilbereich ein Instrument für strategische Investitionen in Technologieinfrastrukturen vorgesehen werden sollte; ist der festen Überzeugung, dass dieser Teilbereich ein neu eingerichtetes europäisches Fellowship-Programm für gefährdete Forscher***

umfassen sollte, bei dem die Lehren berücksichtigt werden, die aus der laufenden vorbereitenden Maßnahme gezogen wurden;

Or. en

Änderungsantrag 283
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;	16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu ***weltweit*** führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen ***und deren dauerhafte Finanzierung aufzustocken***, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;
	betont, dass die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen als das Leitprogramm der EU gestärkt werden müssen, um Spitzentalente aus Europa und darüber hinaus zu gewinnen und zu binden, einschließlich der Unterstützung der Promotions- und Postdoktoranden-Programme durch Forschung und Mobilität, der Förderung der Laufbahnentwicklung von Forschenden aller Laufbahnphasen, der Ermöglichung

hochwertiger „Bottom-up“-Forschung und der Förderung der Schaffung interdisziplinärer, intersektoraler und weltweiter Forschungszusammenarbeit;

Or. en

Änderungsantrag 284
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme ***in der Anfangsphase*** durch nationale Geldgeber zu unterstützen ***und*** europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;	16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, ***die akademische Freiheit zu verteidigen und die durchgängige Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten zu fördern,*** gemeinsame Forschungsprogramme durch nationale ***und regionale*** Geldgeber zu unterstützen***, lokale und regionale FuI-Ökosysteme und ihre Initiativen zu identifizieren und deren direkt Unterstützung zu erreichen sowie*** europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln; ***diese neue Säule sollte nicht weniger als 25 % des Rahmenprogramms mobilisieren und darauf abzielen, die Koordinierung zwischen dem Europäischen Forschungsraum und dem Europäischen Bildungsraum zu verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 285
Diana Iovanovici Şoşoacă

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;	16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst, darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, ***unter anderem durch das Vorschlagen tragfähiger Lösungen für die Rückkehr europäischer Forschender nach Europa,*** Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln***, um andere Forschende nach Europa zu ziehen***;

Or. ro

Änderungsantrag 286
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst,	16. empfiehlt, dass der Teil des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraum befasst,

darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;	darauf ausgerichtet sein sollte, einen von Exzellenz geprägten einheitlichen Europäischen Forschungsraum zu schaffen; betont, dass es dafür erforderlich ist, Talente zu gewinnen, Nachwuchsforscher zu integrieren, Zugang zu führenden Forschungs- und Technologieinfrastrukturen zu ermöglichen ***und dabei – unabhängig von der unterstützenden Forschungseinrichtung – offen zu bleiben für ausgezeichnete Forschungsvorschläge***, gemeinsame Forschungsprogramme in der Anfangsphase durch nationale Geldgeber zu unterstützen und europäische Hochschulallianzen zu europäischen Wissenschaftsinstituten weiterzuentwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 287
Paolo Borchia, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. bekräftigt, dass das FRP10 das Netz der Forschungs- und Technologieinfrastrukturen stärken sollte, indem es ihre langfristige Nachhaltigkeit und den grenzüberschreitenden Zugang zu ihnen unterstützt und ihre Rolle als zentrale Standorte für Wissenschaft und Innovation anerkennt; spricht sich dafür aus, dass Ökosystem der Forschungsinfrastrukturen in der Europäischen Union weiterzuentwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 288

Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert ein starkes Ökosystem von Forschungs- und Technologieinfrastrukturen in der gesamten Union als grundlegende Voraussetzung für eine exzellente Forschung und Innovation in Europa.

Or. en

Änderungsantrag 289
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der ***festen Überzeugung***, dass ***dieser Teilbereich ein neu eingerichtetes europäisches Fellowship-Programm für gefährdete Forscher umfassen sollte, bei dem die Lehren berücksichtigt*** werden***, die aus der laufenden vorbereitenden Maßnahme gezogen wurden***;	17. ***unterstützt weiterhin den Ansatz des Wissensdreiecks des Europäisches Innovations- und Technologieinstituts zur Förderung von Innovationen in Europa;*** ist der ***Ansicht***, dass ***ein reformiertes und neu ausgerichtetes Europäisches Innovations- und Technologieinstitut im Rahmen des Teilbereichs des FRP10, der sich mit der Förderung des Europäischen Forschungsraums befasst, finanziert*** werden ***sollte, da es eine besondere Rolle bei der Integration des europäischen Innovationsökosystems spielt***;

Or. en

Änderungsantrag 290

Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. bekräftigt seine Unterstützung für den Ansatz des Wissensdreiecks des Europäisches Innovations- und Technologieinstituts als Innovationsmotor und Instrument zur Schließung von Lücken im europäischen Innovationsökosystem; fordert eine stärkere Angleichung und erweiterte Synergieeffekte mit dem Europäischen Innovationsrat, um den Einfluss und die Kohärenz zu maximieren.

Or. en

Änderungsantrag 291
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine	***entfällt***

Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 292
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Jens Geier, Christophe Clergeau, Elisabetta Gualmini, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung

geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;	geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen; ***ist der Meinung, dass die Grundlagenforschung über den Europäischen Forschungsrat und den Europäischen Innovationsrat hinausgehen sollte und dass die Finanzierung der Grundlagenforschung auch bei der Erreichung der strategischen Ziele der EU berücksichtigt werden muss; ist daher davon überzeugt, dass die ultimative Innovationsquelle die Schaffung neuer Informationen durch Grundlagenforschung ist, die (mit anderen Formen der Forschung) koexistieren muss, wobei der Schwerpunkt auf bahnbrechenden Forschungsarbeiten, die mit hohem Risiko verbunden sind, und Innovation liegen muss;***
	Or. en

Änderungsantrag 293
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so	18. ist der Ansicht, dass ***das FRP10 mehr Raum für „Bottom-up"-Forschungsprojekte und Innovation bieten sollte; fordert in diesem Zusammenhang, dass*** ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen

konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der ***eine schnelle*** Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ***ermöglichen*** soll; ***ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;***

Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden ***sollten***, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der ***die*** Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ***beschleunigen*** soll;

Or. en

Änderungsantrag 294
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sigrid Friis, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ***ein erweiterter Europäischer*** Forschungsrat und ***Europäischer*** Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst***, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische	18. ist der Ansicht, dass ***der Europäische*** Forschungsrat und ***der Europäische*** Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst; empfiehlt, dass ***die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert wird und*** diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll***, sowie dass innovative Ökosysteme, bestehend aus Universitäten,***

Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Forschungs- und Technologieorganisationen, Industrie, Start-up-Unternehmen, KMU und Investoren geschaffen werden, um die Ergebnisse von Forschung und Entwicklung in Form von Erzeugnissen und Wertschöpfung auf den Markt zu bringen; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 295
Giorgio Gori, René Repasi

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen

soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

soll***, indem die Innovatoren in diesem Rahmen u. a. Zugang zu einer breiten Palette von Dienstleistungen für die beschleunigte Entwicklung von Start-ups (business acceleration)und Innovationsökosystemen wie Wissenschafts- und Technologieparks erhalten***; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 296
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat ***im Mittelpunkt des Teils*** des FRP10 ***stehen*** sollten, ***der sich*** mit ***einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und ein Europäischer Innovationsrat ***angemessene Mittel aus dem Haushalt*** des FRP10 ***erhalten*** sollten, ***die*** mit ***den notwendigen ehrgeizigen Zielen der EU zur Bewältigung der entsprechenden gesellschaftlichen Herausforderungen im Einklang stehen***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung

Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat ***nur dann erfolgreich sein kann***, wenn er ***sowohl*** eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten ***als auch*** genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren ***kann***, ***indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift***; betont, dass die gestärkte Autonomie ***und Selbstverwaltung*** sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung ***sind***, um dieses Ziel zu erreichen;

bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat ***bessere Leistungen erbringen könnte***, wenn er eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten ***und*** genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren ***könnte***, ***ohne die Qualität der Sorgfaltsprüfungen zu beeinträchtigen***; betont, dass die gestärkte Autonomie sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung ***ist***, um dieses Ziel zu erreichen***, wobei darauf zu achten ist, dass die notwendige Rechenschaftspflicht nicht untergraben wird***;

Or. en

Änderungsantrag 297
Sofie Eriksson, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst***, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung

flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 298
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst***, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu

Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 299
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst***, *und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 300
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass ***die Hälfte*** der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, und dass ***ein angemessener Anteil*** der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 301
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat ***im Mittelpunkt*** des Teils des FRP10 ***stehen*** sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, ***und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und Europäischer Innovationsrat ***der Eckpfeiler*** des Teils des FRP10 ***sein*** sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst, ***in dessen Mittelpunkt traditionelle Kooperationsprojekte stehen***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 302
Lina Gálvez, Elisabetta Gualmini, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat und ***Europäischer*** Innovationsrat im	18. ist der Ansicht, dass ein erweiterter Europäischer Forschungsrat***, die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen*** und ***der***

Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst***, und dass die Hälfte der Mittelausstattung des FRP10 für diesen Bereich bereitgestellt werden sollte***; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Europäische Innovationsrat im Mittelpunkt des Teils des FRP10 stehen sollten, der sich mit einem europäischen Ideenwettbewerb befasst; empfiehlt, dass diese Programme so konzipiert werden, dass ein europäischer Bottom-up-Trichter für Innovationen entsteht, der eine schnelle Entwicklung von der Grundlagenforschung bis zur Skalierung von Innovationen ermöglichen soll; ist der Ansicht, dass der Europäische Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er sowohl eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten als auch genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass die gestärkte Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 303
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. ist der Ansicht, dass der Europäischer Innovationsrat nur dann erfolgreich sein kann, wenn er 1) eine Mischfinanzierung als Einzelprojekt anbieten und 2) genauso schnell und flexibel wie private Akteure auf dem Risikokapitalmarkt agieren kann, indem

er auf ein speziell für die Umsetzung geschaffenes Rechtssubjekt zurückgreift; betont, dass eine stärkere Autonomie und Selbstverwaltung sowohl des Europäischen Forschungsrats als auch des Europäischen Innovationsrats von entscheidender Bedeutung sind, um dieses Ziel zu erreichen; ist in diesem Zusammenhang der Auffassung, dass ein eigenes Rechtssubjekt für den Europäischen Forschungsrat geschaffen werden könnte, um seine Unabhängigkeit und langfristige Stabilität sicherzustellen.

Or. en

Änderungsantrag 304
Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. empfiehlt, den Anwendungsbereich auszuweiten, um gute Forschung in innovative Technologien umwandeln zu können, und Ressourcen für die Förderung und Erleichterung öffentlich-privater Partnerschaften bereitzustellen, die für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 305
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Ivars Ijabs, Christophe Grudler, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès, Yvan Verougstraete

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

18a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Synergieeffekte zwischen dem FRP10 und sektorspezifischen europäischen Maßnahmen zu verbessern, insbesondere mit Hinblick auf die künftige neue Industriepolitik und das nächste wichtige Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI).

Or. en

Änderungsantrag 306
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha, Tomas Tobé, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. ist der Ansicht, dass der Ausbau des Europäischen Innovationsrats und des Europäischen Forschungsrats eine Aufstockung der Mittel für Projekte zur wissenschaftlichen Grundlagenforschung, kooperative Forschungsvorhaben und Projekte für Forschung im frühen Stadium umfassen sollte; empfiehlt diese Ausweitung, um kleinere Projekte und Konsortien zu finanzieren, um Hindernisse für die Inanspruchnahme zu verringern, die Erfolgsquote zu erhöhen und Experimente mit neuen Ideen und Kooperationen zu fördern; ist der Ansicht, dass sowohl der „EIC Pathfinder“ als auch die ERC Synergy Grants in diesem erweiterten Raum für kooperative Bottom-up-Forschung eine Rolle spielen; betont, dass im Rahmen des „EIC Pathfinder“ weiterhin Herausforderungen („Challenges“) finanziert werden sollten, dabei jedoch der Übergang von Ausschreibungen mit

Bezug auf eine spezifische Herausforderung („Challenge“) zu Ausschreibungen ähnlich derer im ARPA-System, die Raum für Bottom-up-Vorschläge lassen und die strategische Entwicklung von Technologien sicherstellen, erfolgen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 307
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil ***des FRP10***, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der ***betreffenden*** Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von ***gesellschaftlichen*** Missionen ***erfolgen könnten***, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, ***oder in Form von*** Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, ***oder in Form von*** Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der ***EU*** gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit dem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der ***jeweiligen*** Problemstellung eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von ***(1) auf gesellschaftliche*** Missionen ***ausgerichteten Programmen***, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, ***(2) auf*** Technologiemissionen ***ausgerichteten Programmen***, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, ***und (3)*** Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der ***Union*** gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die

Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;	forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen***, erfolgen könnten***; vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten; ***ist ferner der Überzeugung, dass ein Teil des Budgets dieses Teils des FRP10 für Ausschreibungen zur Zusammenarbeit mit höherem Technologie-Reifegrad verfügbar bleiben sollte, um die strategische Zusammenarbeit zu unterstützen, die nicht durch die anderen Initiativen in diesem Teil abgedeckt ist; insbesondere könnte dieses Budget für strategische Ausschreibungen verwendet werden, die von den Programmmanagern mit dem Ziel entwickelt werden, ein neu entstehendes Ökosystem weiter zu entwickeln;***
	Or. en

Änderungsantrag 308
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf*** eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 ***konzentriert***, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass ***in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass*** solche Initiativen in Form von ***gesellschaftlichen*** Missionen erfolgen	19. ***ist der festen Überzeugung, dass die angewandte Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationspolitik über ihre Schlüsselrolle für eine langfristige und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit hinaus richtungsweisend sein und dazu beitragen muss, die wichtigsten globalen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu vermeiden, zu antizipieren und zu bewältigen, u. a. im Zusammenhang mit dem Klimawandel, dem Verlust der biologischen Vielfalt, der Gesundheit und der Alterung der Bevölkerung sowie der***

könnten, mit denen ***sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen*** angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte ***Wettbewerbsfähigkeit und die*** Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; ***vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***

Ernährung; fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine begrenzte Zahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 ***und darüber hinaus zu konzipieren***, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass solche Initiativen in Form von Missionen erfolgen könnten, mit denen ***gemeinsam die drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung – der wirtschaftlichen, der sozialen und der ökologischen Dimension –, ggf. einschließlich der technologischen Dimension,*** angegangen werden sollen***, die für die Entwicklung und Verbreitung strategischer Technologien in der europäischen Gesellschaft und den verschiedenen sozialen Strukturen von Bedeutung sind***, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 309
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen

mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, ***oder*** in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll***, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen***; ***vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***	mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, ***und*** in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll;

Or. en

Änderungsantrag 310
Sofie Eriksson, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf*** eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 ***konzentriert***, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 ***zu konzipieren***, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden

Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; ***vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***

sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 311
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf*** eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 ***konzentriert***, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 ***zu konzipieren***, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen

könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; ***vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***

angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 312
Margarita de la Pisa Carrión, Paolo Borchia, Jana Nagyová, Barbara Bonte, Julie Rechagneux, Ondřej Knotek, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine ***begrenzte Anzahl*** von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine ***Reihe*** von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, ***die den wissenschaftlichen Experten, den Stellungnahmen der Industrie und den aus der Umsetzung von Horizont Europa gewonnenen Erkenntnissen Rechnung tragen, und*** die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von

von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;

gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 313
René Repasi, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen

angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; ***vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***

angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 314
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die

Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; ***vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***	Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 315
Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass ***in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, das***s solche Initiativen ***in Form von gesellschaftlichen*** Missionen ***erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen*** von ***der***	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen Ausrichtung befasst, so zu konzipieren, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen Forschungsinitiativen mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordern; ist der Ansicht, dass solche Initiativen ***in engem Zusammenhang mit den wichtigsten europäischen Herausforderungen stehen sollten, wie z. B. Klimaneutralität, grüner und digitaler Wandel, industrielle Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit, Gesundheit und Wohlergehen, Krisenvorsorge und Krisenreaktion im Bereich europäische Sicherheit, wobei technologische und sozioökonomische Herausforderungen gemeinsam***

Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen ***abgesichert*** werden ***sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen***; vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;

angegangen werden sollten; ist der Ansicht, dass solche Initiativen durch direkte Programmplanung, Missionen ***oder*** von ***sektoralen privaten und öffentlichen Akteuren,*** den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam getätigte Investitionen ***eingeleitet*** werden ***könnten***; vertritt die Auffassung, dass für alle diese Initiativen Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 316
Morten Løkkegaard, Anna Stürgkh, Christophe Grudler, Ivars Ijabs, Oihane Agirregoitia Martínez, Sophie Wilmès

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen ***Ausrichtung*** befasst, ***so*** zu konzipieren***, dass er sich auf eine begrenzte Anzahl von gesamteuropäischen*** Forschungsinitiativen ***mit einem Zeithorizont bis 2040 konzentriert, die*** aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit ***erfordern***; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten und der EU gemeinsam	19. fordert die Kommission nachdrücklich auf, den Teil des FRP10, der sich mit der strategischen ***Forschung sowie der Entwicklung und den Einsatz von Technologien*** befasst, zu konzipieren ***und sich auf gesamteuropäisch***e Forschungsinitiativen ***zu konzentrieren; die Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit und der Resilienz der Gesellschaft erfordert*** aufgrund des Umfangs und der Komplexität der betreffenden Problemstellung eine grenzübergreifende Zusammenarbeit; ist der Ansicht, dass in diesem Teil berücksichtigt werden sollte, dass solche Initiativen in Form von gesellschaftlichen Missionen erfolgen könnten, mit denen sozioökonomische oder ökologische Herausforderungen angegangen werden sollen, oder in Form von Technologiemissionen, mit denen die Entwicklung strategischer Technologien in Europa beschleunigt werden soll, oder in Form von Gemeinsamen Unternehmen, mit

getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; vertritt die Auffassung, dass ***für*** alle diese Initiativen ***Mittel in Höhe von 2,5 bis 5 Mrd. EUR bereitgestellt werden sollten;***	denen von der Wirtschaft, den Mitgliedstaaten***,*** der EU ***und anderen relevanten Partnern*** gemeinsam getätigte Investitionen abgesichert werden sollen, um die forschungsbasierte Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit wichtiger Sektoren der europäischen Wirtschaft zu unterstützen; vertritt die Auffassung, dass alle diese Initiativen ***eine angemessene Finanzierung erhalten sollten.***
	Or. en

Änderungsantrag 317
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. empfiehlt, dass im Rahmen von Horizont Europa die Finanzierung von Forschungs- oder Innovationsprojekten, an denen israelische Universitäten, Forschungseinrichtungen oder Unternehmen beteiligt sind, die in besetzten Gebieten tätig sind oder mit militärischen Einrichtungen zusammenarbeiten, ausdrücklich ausgeschlossen wird; betont in diesem Zusammenhang, dass ein Ausschluss für alle Einrichtungen gelten sollte, die direkt oder indirekt an Projekten beteiligt sind, die zu militärischen oder verteidigungspolitischen Aktivitäten beitragen, insbesondere für diejenigen, die – wie von den Vereinten Nationen und anderen Menschenrechtsorganisationen hervorgehoben wurde – zu Menschenrechtsverletzungen führen können; fordert darüber hinaus die Schaffung eines strengen Überwachungsmechanismus innerhalb von Horizont Europa, um sicherzustellen, dass keine Mittel für Projekte mit

Verbindungen zu militärischen Operationen, einschließlich Technologien, die in der Kriegsführung eingesetzt werden, bereitgestellt werden. Dies sollte mit transparenten Mechanismen für Berichterstattung und Rechenschaftspflicht einhergehen, um den Missbrauch von EU-Mitteln für verteidigungsrelevante Forschung zu verhindern; bekräftigt ferner, dass die Beteiligung an der internationalen Zusammenarbeit und die Übereinkommen von der uneingeschränkten Achtung der Menschenrechte und der ordnungsgemäßen Einhaltung der in der Charta der Grundrechte der EU anerkannten Grundsätze abhängig gemacht werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 318
Margarita de la Pisa Carrión, Paolo Borchia, Jana Nagyová, Barbara Bonte, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. stimmt den Bemerkungen des Heitor-Berichts zu, in dem festgestellt wird, dass die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen durch Forschung und Innovation sowohl für die Fähigkeit zur Bewältigung dieser Herausforderungen als auch für die Wahrung der gesellschaftlichen Akzeptanz und die Demokratisierung der Wissenschaft von entscheidender Bedeutung ist, da sie eine Chance darstellen, die Bürger und Regionen zu stärken, das Wohlergehen der europäischen Bürger, die Inklusivität in Europa sowie die Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit Europas zu verbessern. In vielen Fällen muss die

Industrie bei Forschung und Innovation miteinbezogen werden, um Herausforderungen effektiv anzugehen sowie aufgrund der Tatsache, dass sich hierbei bedeutende Geschäftsmöglichkeiten eröffnen. Der private und öffentliche Sektor profitieren durch die Verbesserung der psychischen Gesundheit und die Prävention von Krebs, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen beispielsweise von gesunden Bürgern, wodurch die wirtschaftliche Produktivität und das Wohlergehen der europäischen Bürger gesteigert werden. Forschung und Innovation sind ein grundlegender Bestandteil der europäischen Struktur und der europäischen Gesellschaft und ihnen kommt als solche eine grundlegende Verantwortung für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen zu; fordert die Kommission auf, diese Ideen bei der Gestaltung des FRP10-Programms zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 319
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert insbesondere, dass die Rolle des Rahmenprogramms bei der Bewältigung der Klimakrise, des Verlusts an biologischer Vielfalt und der Schädigung der Natur weiterverfolgt und verstärkt wird, insbesondere indem das Ziel der Klimaausgaben des Rahmenprogramms über die derzeitigen 35 % hinaus ausgerichtet und ein Biodiversitätsziel von mindestens 15 % in

das nächste Rahmenprogramm aufgenommen wird; betont, dass das FRP10 eine Schlüsselrolle bei der Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit und des ökologischen Wandels spielen muss, indem zwei kritische Aspekte angegangen werden: erstens durch die Förderung der Forschung und der Entwicklung umweltfreundlicher Technologien zur Bewältigung der Herausforderungen in Bezug auf Umwelt und Klima; und zweitens, indem sichergestellt wird, dass die Forschungs- und Innovationstätigkeiten selbst ehrgeizigere Nachhaltigkeitspraktiken anwenden, einschließlich strengerer Normen zur Energieeffizienz und Ressourceneffizienzstandards für Projekte und Forschungsinfrastrukturen und des Null-Schadstoff-Ziels für unsere Umwelt;

Or. en

Änderungsantrag 320
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, dass auf Missionen ausgerichtete Programme im Rahmen des FRP10 grundlegend anders organisiert sein sollten als die laufenden Missionen im Rahmen von Horizont Europa; ist der Ansicht, dass die auf Missionen ausgerichtete Programmplanung Ziele verfolgen sollte, die durch FuI erreicht werden können, durch offene Aufforderungen zur Einreichung von Bottom-up-Ideen, die die Durchführung der Mission ermöglichen, umgesetzt

werden sollten, und anhand eines Portfolioansatzes auf der Grundlage der Erfahrungen der EIC-Programmmanager verwaltet werden sollte; ist der Ansicht, dass mit der auf Missionen ausgerichteten Programmplanung in erster Linie ein neuartiger Ansatz für die Erstellung von Forschungsprogrammen verfolgt werden sollte, der zu einer weniger ausgeprägten politischen Steuerung einzelner Aufforderungen führt und den Fokus auf Bottom-up-Forschungsideen legt, um Probleme bewältigen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 321
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. empfiehlt, dass nicht nur Grundlagenforschung und disruptive Innovationen in bestimmten Sektoren, sondern auch inkrementelle Schritte in allen industriestrategischen Sektoren und allen Arten von Unternehmen angemessen gefördert werden sollten; betont, dass KMU, Midcap-Unternehmen und Kleinstunternehmen neben Großunternehmen als wichtige Akteure bei den FuI-Tätigkeiten betrachtet werden müssen; ist in diesem Zusammenhang der Ansicht, dass KMU im verarbeitenden Gewerbe und Midcap-Unternehmen in der Lage sein sollten, auf Mechanismen zurückzugreifen, die leichter zugänglich und einfacher zu verwalten sind;

Or. en

Änderungsantrag 322
Thomas Pellerin-Carlin, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Giorgio Gori, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. stellt fest, dass die Zuweisung von mindestens 35 % der Ausgaben des Programms „Horizont Europa“ für Klimaziele dem allgemeinen Ziel der EU diente, Klimaschutzmaßnahmen in den sektorspezifischen politischen Maßnahmen und Fonds der Union durchgängig zu berücksichtigen; fordert, dass das FRP10 die Bemühungen um eine angemessene Finanzierung von wissenschaftlicher Forschung und Innovation zur Unterstützung der Klimaziele der EU fortsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 323
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. bekräftigt, wie wichtig es ist, die Finanzmittel für die Erreichung der Technologieneutralität zu konsolidieren und zu stärken; ist davon überzeugt, dass Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung strategischer Technologien gemäß der Netto-Null-Industrie-Verordnung, insbesondere Nukleartechnologie, unter das neue FRP10 fallen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 324
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. ist der Ansicht, dass die Zusammenarbeit für exzellente Forschung und Innovation von entscheidender Bedeutung ist, und betont, dass die internationale Zusammenarbeit im nächsten FRP10 fortgesetzt werden sollte, wobei diese so offen wie möglich und so beschränkt wie nötig gestaltet werden sollte, um globale Herausforderungen gemeinsam anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 325
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. weist erneut darauf hin, dass ausreichende Mittel für Forschungsprojekte benötigt werden, die sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen befassen und in den Bereich der Sozialwissenschaften fallen;

Or. en

Änderungsantrag 326

Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Paulo Cunha

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. ist der Überzeugung, dass ein strategischer Ansatz für die internationale Zusammenarbeit wichtiger denn je ist; ist der Ansicht, dass die globale Zusammenarbeit in der Wissenschaft für die Wissensentwicklung der Menschheit von wesentlicher Bedeutung ist, aber nicht blauäugig verfolgt werden kann; empfiehlt der Kommission, einen klaren strategischen politischen Rahmen für ihre Beschlüsse über die internationale Zusammenarbeit zu entwickeln, der (1) eine klare Politik für die Assoziierung von Drittländern, in der anerkannt wird, dass die Assoziierung ein Instrument für politische Partnerschaften ist, (2) einen strukturierten Prozess zur Bestimmung dessen, wie offen oder beschränkt Projekte im Rahmen des FRP10 gestaltet werden sollten, um die bestmögliche Forschung zu fördern, wobei auch die strategischen Interessen der Union zu berücksichtigen sind, sowie (3) einen Plan zur Förderung der globalen Zusammenarbeit durch das Programm umfasst; betont, wie wichtig es ist, dass das FRP10 der Empfehlung des Rates zur Forschungssicherheit entspricht; fordert die Kommission auf, in den strategischen Ansatz aufzunehmen, ob das richtige Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Offenheit am besten auf der Ebene von Programmen, Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen oder ausgewählten Projekten erreicht werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 327
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. ist ferner der Ansicht, dass über die Agilität des Rahmenprogramms selbst hinaus die Sicherstellung der Resilienz durchgängig berücksichtigt werden muss, damit dieser Aspekt ein integraler Bestandteil aller angewandten Forschungs--, Entwicklungs- und Innovationstätigkeiten des nächsten Rahmenprogramms wird, und zwar in differenzierter Weise je nach Thema und Art der Tätigkeit;
	geht insbesondere davon aus, dass bei marktnahen Innovationstätigkeiten dem daraus resultierenden Risiko einer zunehmenden Abhängigkeit von Drittländern und der erforderlichen verstärkten strategischen Autonomie der Union Rechnung getragen werden muss;
	ist aus demselben Grund der Ansicht, dass Erwägungen im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft wie Ressourceneffizienz (Rohstoffe, Energie, Wasser, Land usw.) sowie „Low-Tech"-Innovation und ressourcensparende Innovationen Teil des nächsten Rahmenprogramms sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 328
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. fordert die Kommission nachdrücklich auf, der Gleichstellung der Geschlechter in Horizont Europa Vorrang einzuräumen, indem die Mittel für Projekte aufgestockt werden, die darauf abzielen, bestehende geschlechtsspezifische Verzerrungen in der Forschung anzugehen; fordert darüber hinaus gezielte Initiativen zur Förderung der Beteiligung von Wissenschaftlerinnen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Bekämpfung der Unterrepräsentation von Frauen in Führungspositionen in der wissenschaftlichen Forschung; betont darüber hinaus, dass mehr in Studien investiert werden muss, mit denen das geschlechtsspezifische Gefälle bei der Gesundheit von Frauen angegangen wird, um gerechte Forschungsmöglichkeiten und -ergebnisse für Frauen in den Bereichen Wissenschaft und Gesundheit sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 329
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. fordert die Kommission auf, die Vereinfachung der Zugangsverfahren weiter voranzutreiben, und die Regeln für die Inanspruchnahme aufrechtzuerhalten: regulatorische Hindernisse müssen beseitigt, der Verwaltungsaufwand für Antragsteller verringert und die Verfahren gestrafft werden; betont, dass eine Vereinfachung

der Verfahren sowohl auf EU-Ebene als auch gegebenenfalls auf nationaler Ebene erfolgen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 330
Margarita de la Pisa Carrión, Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Jana Nagyová, Barbara Bonte, Julie Rechagneux, Ondřej Knotek, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. bekräftigt, dass das FRP10 weiterhin Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und zur Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen unterstützen sollte, die in der EU die Todesursache Nummer eins darstellen; ist daher der Ansicht, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen als eine der Aufgaben des künftigen Rahmenprogramms aufgenommen und ein europäischer Plan für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erstellt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 331
Paolo Borchia, Auke Zijlstra, Barbara Bonte, Isabella Tovaglieri, Ondřej Knotek, András Gyürk, András László, Jana Nagyová, Margarita de la Pisa Carrión, Julie Rechagneux, Silvia Sardone, Raffaele Stancanelli, Pascale Piera

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. stellt fest, dass viele Finanzierungslinien für FuE im Nuklearbereich bisher nicht zugänglich sind; ist in diesem Zusammenhang der Ansicht, dass die derzeit im Rahmen des

Programms der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschung und Ausbildung verfügbaren Mittel aufgestockt werden und für ein breiteres Spektrum an Gebieten zugänglich sein sollten;

Or. en

Änderungsantrag 332
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. weist auf die wichtige Beteiligung von KMU an Horizont Europa und ihre zentrale Rolle im europäischen FuI-Ökosystem hin und betont, dass Maßnahmen beibehalten werden müssen, um ihre Beteiligung am nächsten Rahmenprogramm zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 333
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. fordert, dass Daten aus vom FRP10 finanzierten Projekten leichter zugänglich gemacht werden, um die Forschungswirkung des FRP10 zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 334
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. empfiehlt, den zivilen Charakter von Horizont Europa beizubehalten und Forderungen nach einer spezifischen Verteidigungsanwendung auf den Nachfolger des Europäischen Verteidigungsfonds zu beschränken; fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Optionen 1 und 2 ihres Weißbuchs weiterzuentwickeln, um die Synergieeffekte zwischen zivilen und verteidigungsbezogenen FuE-Ausgaben zu stärken; fordert die Kommission insbesondere auf, zu prüfen, wie die Nutzung des Potenzials für doppelte Verwendungszwecke nach der Projektauswahl und nicht bei der Erstellung von Aufforderungen oder Festlegung von Programmen maximiert werden kann; betont, dass die Einstufung bestimmter Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen als (teilweise) verteidigungsbezogen erhebliche Risiken birgt, wenn Forschungseinrichtungen und Forscher von der Teilnahme an diesen Aufforderungen ausgeschlossen werden und dadurch potenziell wertvolle Beiträge ausgeschlossen werden; betont, dass die akademische Freiheit das Recht der Forscher umfasst, zu entscheiden, zu welcher Forschung und Entwicklung sie einen Beitrag leisten wollen.

Or. en

Änderungsantrag 335
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. betont, wie wichtig es ist, die Forschungskooperation mit Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen zu verstärken; Das FRP10 sollte einen spezifischen Rahmen enthalten, um zu verhindern, dass sich die Innovationslücke zwischen den Kernregionen und den Randgebieten der EU weiter vergrößert, insbesondere in Bezug auf die Talentbindung und den Austausch zwischen Forschern, um das anhaltende Problem der Abwanderung von Wissenschaftlern („Braindrain") anzugehen. ist der Ansicht, dass kooperative Forschung, die Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen wirklich stärkt und ihre eigenen wissenschaftlichen und technologischen Kapazitäten unterstützt, anstatt deren Abhängigkeit von Europa zu zementieren, von wesentlicher Bedeutung ist und dass die Forschungszusammenarbeit auf gegenseitige Vorteile abzielen sollte, wobei der Schwerpunkt auf gleichberechtigten Partnerschaften und der Weitergabe von Wissen liegen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 336
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. vertritt die Auffassung, dass eine

der kritischen Schwächen der politischen Landschaft der EU im Bereich FuI auch mit dem Fehlen eines sinnvollen integrierten und komplementären Ansatzes zwischen ortsbezogenen und auf Spitzenleistungen ausgerichteten FuI-Tätigkeiten zusammenhängt, insbesondere zwischen dem Rahmenprogramm und der FuI-Komponente der Kohäsionspolitik, die im Rahmen des EU-Haushalts mit Mitteln derselben Größenordnung ausgestattet sind; fordert, dass Optionen für strukturelle und systemische Synergieeffekte, insbesondere zur Überbrückung der Kluft zwischen den leistungsschwachen und den leistungsstärksten FuI-Systemen auf nationaler Ebene und für die notwendige Verknüpfung zwischen der FuI-Politik und der Industriepolitik, untersucht werden;

Or. en

Änderungsantrag 337
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. ist der Ansicht, dass die Auswirkungen und die Weitergabe von Forschungsergebnissen an den Markt stärker in den Vordergrund gerückt werden sollten; hält es daher für wesentlich, Projektvorschläge durch einen ergebnisorientierten Ansatz zu bewerten, eine größere Rolle der Industrie bei der Festlegung von Prioritäten und Themen im Bereich Forschung und Innovation sicherzustellen und sich auf Aufforderungen zur Einreichung von

Vorschlägen zu konzentrieren, die auf den Bedürfnissen der Unternehmen basieren;

Or. en

Änderungsantrag 338
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. fordert zusätzliche Maßnahmen, um die geografische Kluft zu verringern, das Programm für Einrichtungen in einkommensschwachen Ländern zugänglicher zu machen und das Interesse und die Fähigkeit von Unternehmen in weniger fortgeschrittenen Regionen, Unterstützung durch den Europäischen Innovationsrat zu beantragen, zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 339
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. Das Programm sollte die Rolle der interdisziplinären Forschung bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen anerkennen, einschließlich einer besseren Integration der Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und Künste.

Or. en

Änderungsantrag 340
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. empfiehlt, den Ansatz der öffentlich-privaten Partnerschaften beizubehalten und möglicherweise den Anwendungsbereich und die Finanzierung der bestehenden öffentlich-privaten Partnerschaften auszuweiten, da sie eine zentrale Rolle bei der Umsetzung langfristiger Agenden im Bereich FuEuI und damit für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU spielen;

Or. en

Änderungsantrag 341
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. empfiehlt, dass alle im Rahmen des FRP10 finanzierten Forschungsprojekte dem Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ entsprechen und sicherstellen, dass sich im Einklang mit den Klimazielen der EU keine durch Horizont Europa finanzierten Investitionen oder wirtschaftliche Tätigkeiten negativ auf die Umwelt oder die Umweltziele auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 342
Ville Niinistö
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. behauptet, dass die Ausweitung der Verwendung von zweistufigen Vorschlägen im FRP10 dafür sorgen, dass das Verfahren effizienter und gerechter gestaltet sowie auf strategische Ziele abgestimmt wird, den Verwaltungsaufwand für Antragsteller verringern und für Antragsteller, die einen vollständigen Projektvorschlag einreichen, zu einer höheren Erfolgsquote führen würde;

Or. en

Änderungsantrag 343
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. Nutzung der Fähigkeit des Programms zur Stärkung des Vertrauens der Gesellschaft in die Wissenschaft. Das FRP10 sollte mehr Möglichkeiten für das Engagement der Bürger und der Gesellschaft insgesamt bieten und das Bewusstsein für die Rolle schärfen, die sie bei der Beteiligung an Forschungstätigkeiten spielen können.

Or. en

Änderungsantrag 344
René Repasi, Elisabetta Gualmini, Bruno Tobback, Thomas Pellerin-Carlin, Mohammed Chahim, Elena Sancho Murillo, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Giorgio Gori

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ihre Anstrengungen zur Förderung der Beteiligung von Frauen an Innovation mit hohem Risiko zu verstärken, indem sie gezielte Initiativen wie Women TechEU und das Programm „Women Leadership“ ausweitet;

Or. en

Änderungsantrag 345
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. empfiehlt die Einführung von Forschungsmaßnahmen, um die Forschung, die weniger ausgereifte Technologien betrifft, zu fördern und zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 346
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion

Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu

Entschließungsantrag
Ziffer 19 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19e. betont, dass die Anwendung des Grundsatz der „Vermeidung (erheblicher) Beeinträchtigungen“ im Rahmen des FRP10 auf einer im Basisrechtsakt des Programms vorgesehenen Rechtsvorschrift im Einklang mit Artikel 33 Absatz 2 Buchstabe b der [Haushaltsordnung] beruhen muss; empfiehlt, dass diese Rechtsvorschrift die Anwendung des Grundsatzes auf Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für Projekte beschränkt, die sich direkt auf Umweltziele im Sinne von Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates beziehen und auf die Finanzierung von marktnahe Aktivitäten abzielen; betont, dass die Anwendung des Grundsatzes von der Kommission mit ausführlichen Leitlinien dazu versehen werden sollte, wie die Einhaltung des Grundsatzes im Rahmen der spezifischen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen, bei der der Grundsatz angewandt wird, bewertet wird;

Or. en

Änderungsantrag 347
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19e. ist der Ansicht, dass der

Europäische Innovationsrat darauf abzielen sollte, mit hohem Risiko verbundene Innovationen aller Art zu ermitteln, zu entwickeln und einzusetzen, um den Zugang für alle Start-up-Unternehmen und innovativen KMU sicherzustellen; betont, dass die Maßnahmen des Europäischen Innovationsrats auf die Unterstützung von Start-up-Projekten mit Ausstrahlungseffekten auf das industrielle System der verarbeitenden Industrie ausgerichtet sein sollten; fordert die Kommission auf, die Ziele und Prioritäten des Europäischen Innovationsrats viel stärker an den Bedürfnissen der europäischen Industrie als an den Interessen der Investoren auszurichten;

Or. en

Änderungsantrag 348
Rudi Kennes

Entschließungsantrag
Ziffer 19 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19e. spricht sich für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Forschungsprojekten und zwischen Ländern aus, um die Nutzung der verfügbaren Mittel zu optimieren; betont, wie wichtig es ist, die Weitergabe von Wissen und bewährte Verfahren zu fördern, um effizientere und wirkungsvollere Ergebnisse zu erzielen, und einen kooperativen Ansatz zur Lösung globaler Herausforderungen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 349
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19f. betont, dass die Finanzierungsinstrumente an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden müssen: zu diesem Zweck sollte ein industrieorientiertes Instrument eingeführt werden, das auf den Erfahrungen mit dem Vorhaben „Der schnelle Weg zur Innovation“ im Rahmen von Horizont 2020 aufbaut; ist der Ansicht, dass ein solches Instrument zum wichtigsten Durchführungsinstrument der Säule für industrielle Innovation werden sollte, da es auch die Beteiligung der Industrie an ÖPP stärken sollte, in deren Rahmen es gleichermaßen gefördert werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 350
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 19 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19f. empfiehlt, dass die zentrale Rolle der Normung bei der Förderung von Innovation, der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Sicherstellung wirkungsvoller, marktreifer Lösungen im FRP10 anerkannt wird, indem gegebenenfalls in

Projekten Mittel für Normungstätigkeiten bereitgestellt und Forscher bei ihren Normungstätigkeiten unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 351
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek

Entschließungsantrag
Ziffer 19 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19g. erkennt an, dass, wie im Draghi-Bericht erwähnt, die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EU gegenüber ihren Wettbewerbern untrennbar mit der Wahrung ihrer Grundwerte wie Wohlstand, soziale Inklusion, Freiheit, Frieden, Demokratie und Nachhaltigkeit einhergeht; erkennt an, dass die Mittel für die geisteswissenschaftliche Forschung aufgestockt werden müssen, da neben dem technologischen Fortschritt auch die soziale und kulturelle Entwicklung gefördert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 352
Christian Ehler
im Namen der PPE-Fraktion
Stefan Berger, Wouter Beke, Davor Ivo Stier, Angelika Winzig, Matej Tonin, Dimitris Tsiodras, Radan Kanev, Virgil-Daniel Popescu, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 19 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19g. besteht darauf, dass die Vorschriften über die Assoziierung von

Drittländern mit dem FRP10 vorschreiben sollten, dass diese Assoziierungen nur durch internationale Übereinkünfte geschlossen werden können, die die Zustimmung des Parlaments für jede spezifische Assoziierung im Rahmen eines bestimmten Unionsprogramms erfordern, wobei auch der Geltungsbereichs dieser Assoziierung bestätigt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 353
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19h. empfiehlt, dass im bevorstehenden FRP10 der Zuweisung zweckgebundener Mittel und der strategischen Unterstützung für Forschung und Innovation im Bereich der Technologien mit doppeltem Verwendungszweck Vorrang eingeräumt wird; betont, dass das FRP10 durch die Förderung der Forschung mit doppeltem Verwendungszweck erhebliche Synergieeffekte zwischen zivilen Fortschritten und Sicherheitsbedürfnissen freisetzen kann, wodurch sichergestellt wird, dass Europa seinen Spitzenplatz bei der technologischen Innovation behauptet und seine strategische Autonomie und Resilienz stärkt; empfiehlt zu diesem Zweck eine bessere Koordinierung und Zusammenarbeit mit anderen Fonds für Technologien mit doppeltem Verwendungszweck wie dem Europäischen Verteidigungsfonds;

Or. en

Änderungsantrag 354
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19i. betont im Zusammenhang mit dem nächsten FRP10 die grundlegende Rolle der Weltraumforschung; erkennt die zahlreichen zivilen Anwendungen der Weltraumforschung und die Notwendigkeit an, ein ehrgeiziges Forschungsprogramm im Bereich Weltraum im Einklang mit dem Europäischen Weltraumprogramm durchzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 355
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19j. empfiehlt, das nächste FRP10 an die Arbeit der Gemeinschaft für Europäische Forschung und Innovation im Dienste der Sicherheit (CERIS) anzugleichen; betont, wie Forschung und Innovation die politische Reaktion der EU auf verschiedene sicherheitspolitische Herausforderungen unterstützen können;

Or. en

Änderungsantrag 356
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 k (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19k. betont, dass die Kernforschung im nächsten FRP10 gestärkt werden muss; unterstreicht die grundlegende Rolle von Start-up-Unternehmen im Nuklearbereich, räumt jedoch gleichzeitig ein, dass es in diesem Sektor an Fachkräften mangelt; fordert, dass sich das nächste FRP10 auf Forschung konzentriert, die auf neue Lösungen in der Kernenergie ausgerichtet ist, einschließlich kleiner modularer Reaktoren (SMR) und Kernfusion;

Or. en

Änderungsantrag 357
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 l (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19l. empfiehlt, dass im kommenden FRP10 der Grundsatz der Technologieneutralität ausdrücklich als Eckpfeiler seiner Strategie für Forschung und Innovation verankert wird; weist darauf hin, dass dieser Grundsatz bei der Auswahl, Entwicklung und Durchführung von Projekten als Richtschnur dienen sollte, um sicherzustellen, dass das FRP10 eine

Vielzahl von Lösungen unterstützt, ohne spezifische Technologien zu bevorzugen, wodurch Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und sektorübergreifende Anpassungsfähigkeit gefördert werden;

Or. en

Änderungsantrag 358
Elena Donazzan, Nicola Procaccini, Carlo Ciccioli, Alessandro Ciriani, Mariateresa Vivaldini, Pietro Fiocchi, Giovanni Crosetto, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Ondřej Krutílek, Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19 m (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19m. erkennt die Rolle der Forschung im Bereich der Landwirtschaft an, insbesondere zur Stärkung unserer Ernährungssouveränität; betont, dass die Forschung in der Landwirtschaft von grundlegender Bedeutung ist, um die Resilienz der Kulturen zu verbessern und Technologien zu entwickeln, die den europäischen Bürgern im Alltag direkt zugutekommen;

Or. en

Änderungsantrag 359
Lina Gálvez, Christophe Clergeau, Nicolás González Casares, Elena Sancho Murillo, Thomas Pellerin-Carlin

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. stellt fest, dass im Rahmen des FRP10 der Einsatz von KI als Mittel zur Förderung der europäischen Forschungsentwicklung berücksichtigt

und spezifische Risiken eines missbräuchlichen Einsatzes von KI in der Wissenschaft und die entsprechenden Minderungsmaßnahmen ermittelt werden sollten;

Or. en